



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2013

1. Grundsätzliches

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein wurde im Jahr 1997 als „Sparkassenstiftung Ostholstein“ durch die Sparkasse Ostholstein als eine der beiden Rechtsvorgängerinnen der heutigen Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 19. Dezember 1997.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 11.12.1997 stattete die Sparkasse Ostholstein die Stiftung zunächst mit 511.291,88 EUR (1.000.000 DM) aus. Bis Ende 2001 sollte das Vermögen einen Wert von insgesamt 1.533.875,60 EUR (3.000.000 DM) erhalten, dieser Zeitraum wurde dann später auf Ende 2005 verändert. Die konstituierenden Sitzungen des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates waren am 29. Dezember 1997. Die eigentliche Tätigkeit der Stiftung begann mit der ersten Vergabe von Mitteln im Jahr 1998.

Satzung

Zurzeit gilt die Satzung in der Fassung vom 17.03.2008, die von der (beim Kreis Ostholstein liegenden) Stiftungsaufsicht mit dem Aktenzeichen 3.15.0-53-24 genehmigt wurde. Es handelte sich um die 4. Änderung der Satzung.

Nach dieser Satzung kann die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig sein.

| Gefördert werden durch die Stiftung im Kreis Ostholstein: | Fördermittel an Dritte | operativ |
|---|---------------------------|----------|
| der Sport, | X | X |
| die Wohlfahrtspflege | X | |
| der Naturschutz, die Landschaftspflege | X | |
| und der Umweltschutz, | X | X |
| die Bildung und Erziehung, | X | X |
| die Jugendhilfe, | X | X |
| und die Altenhilfe, | X | X |
| der Feuer-, Arbeits-, Katastrophen-, Zivilschutz, die Unfallverhütung | X | |

Vorrang hatte in den Jahren bis 2009 stets die Vergabe von Fördermitteln an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften im Gebiet des Kreis Ostholstein. Seit dem Jahr 2010 ist die Stiftung auch selbst verstärkt operativ tätig.

Besondere Priorität bei der Zusage von Fördermitteln haben das ehrenamtliche Engagement und die Nachhaltigkeit von Aktivitäten.

In der Folge der letzten Änderung der Satzung besteht die Möglichkeit, Zustiftungen in sog. Stiftungsfonds zweckgebunden vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wird seitdem Gebrauch gemacht. Es bestehen derzeit vier Stiftungsfonds zu den Themen „Nachhaltigkeit im Sport“, „Nachhaltigkeit in der Bildung“, „Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur“ sowie „Preise, Wettbewerbe und Stipendien“.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur“ wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass auch das „Erlebnis Bungsberg“ sowie der „Bildungsspaß Ostholstein“ ausdrücklich genannt sind. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 74038 durch das Finanzamt Lübeck am 13.12.2011 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2015. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Jugend- und Altenhilfe), Nr. 7 (Bildung und Erziehung), Nr. 8 (Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltschutz), Nr. 9 (Wohlfahrtswesen), Nr. 12 (Feuerschutz etc.) sowie Nr. 21 (Sport).

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein (Geschäftszeichen 3.15.0 - 53 - 24). Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2013 nicht gegeben. Unabhängig davon wurde der Stiftungsaufsicht mitgeteilt, dass sich die Stiftung an einer neu errichteten gGmbH beteiligt hat.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 5 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, den Jahresabschluss und die Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2013 für das Jahr 2012 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2012 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2012 zur Kenntnis gegeben. Daneben wird der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2013 wird entsprechend verfahren.

Die Stiftung im Jahr 2013

BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN

Ein Schwerpunkt der operativen Arbeit der Stiftung lag auch im Jahr 2013 im Projekt „BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN“. Dabei bietet die Sparkassen-Stiftung Ostholstein für die Kinder aus Ostholsteiner Grundschulen ein (für diese kostenloses) natur- und umweltbezogenes Bildungsangebot an.

Seit dem 01.10.2011 wurde der **BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN** in einer ersten Phase für die Schüler und Schülerinnen Ostholsteiner Grundschulen der Klassenstufen 3 und 4 angeboten. Seit dem 01.09.2012 gab es das Angebot auch für die Klassenstufe 2. Mit Wirkung vom 01.09.2013 wurde das Bildungsangebot auf die Klassenstufe 1 sowie auf Kindergärten erweitert.

BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN



Angestrebt ist mittelfristig die Finanzierung eines Besuches pro Kalenderjahr. Dabei soll der Besuch incl. Anreise von der Stiftung finanziert werden, wobei dies - soweit möglich - grundsätzlich auf Basis bzw. unter Einbeziehung der Nutzung der vorhandenen ÖPNV-Angebote im Kreis Ostholstein erfolgen soll.

Der Bildungsansatz ist dabei bewusst weit gefasst: Es handelt sich um ein Angebot auf Basis der "Bildung für Nachhaltige Entwicklung". Bei dem konkreten Vorhaben soll es vor allem um folgende Elemente bzw. Themenkreise gehen: Wasser (incl. Wasserenergie), Wind (incl. Windenergie), Boden (incl. Erdwärme), Landwirtschaft (incl. Biomasse), Solarenergie sowie Wald und Wiesen.

Insoweit geht es sowohl um Klimaschutzfragen (wie z.B. Energieerzeugung und -verbrauch) wie auch um die Themen Neuwaldbildung, Moorvernässung, Renaturierung

von Bächen/Flüssen, ökologische Landwirtschaft, Umgang mit der Mobilität und ähnliches. Dabei ist ausdrücklich auch ein geschichtlicher Bezug gewollt:

- Wie sah die Landschaft früher aus ?
- Wie hat sich die Landschaft - gerade auch durch den Einfluss des Menschen - verändert ?
- Wie haben die Menschen früher gelebt ?
- Was "machen wir heute falsch" bzw. "was müssen wir zukünftig anders machen" ?

Das Angebot ist modular und motiviert Schulen und Kindergärten, ggf. weitere Besuche (dann auf eigene Kosten) vorzunehmen. Es ist ausdrücklich gewollt, dass das Angebot ggf. auch touristisch für Familien mit Kindern interessant und nutzbar ist (Nebenzweck). Langfristig ist angedacht, das Angebot auch auf ältere Schulkinder - vor allem der Klassenstufen 5 und 6 (und ggf. auch darüber hinaus) auszudehnen.

Partner der Sparkassen-Stiftung Ostholstein für den **BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN** waren im Jahr 2013:



Haus der Natur in Cismar

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Verein zur Förderung der Naturkunde in Cismar e.V., Bäderstr. 20, 23743 Cismar



ERNA in Eutin

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Erlebnis Natur e.V.
Beuthiner Str. 48, 23701 Eutin



Umwelthaus in Neustadt/Holstein

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
BUND für Umwelt- und Naturschutz Landesverband Schleswig-Holstein e.V.,
Lerchenstr. 22, 24103 Kiel



**Naturerlebnisraum
Kiesgrube Kasseedorf**

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Naturschutzverein Kasseedorf e.V.
Eutiner Str. 1, 23711 Kasseedorf



zeITTor in Neustadt/Holstein

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Stadt Neustadt in Holstein
23730 Neustadt in Holstein

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein bringt in den **BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN** ein:



**Erlebnis Bungsberg
in Schönwalde am Bungsberg**

Grundschulen,
Klassenstufen 1 und 2

Träger:
Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Kindergärten

Kooperationspartner für den Bustransport sind:



Rohde

NOB

Rohde
Verkehrsbetriebe GmbH



DB BAHN Autokraft

Autokraft GmbH

Die gesamte Organisation des **BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN** erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gemeinsamen Stiftungsbüro der Stiftungen der Sparkasse Holstein.

Im Berichtsjahr haben am **BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN** (ohne Erlebnis Bungsberg) 87 Schulkassen mit 1.866 Schülern und Schülerinnen teilgenommen:

| | | | |
|-------------------------|------------|---------------------|---------------------|
| • ERNA | 53 Klassen | 1.088 Schüler/innen | 147 Begleitpersonen |
| • Haus der Natur Cismar | 9 Klassen | 227 Schüler/innen | 25 Begleitpersonen |
| • Kasseedorf | 3 Klassen | 59 Schüler/innen | 3 Begleitpersonen |
| • Umwelthaus Neustadt | 16 Klassen | 368 Schüler/innen | 16 Begleitpersonen |
| • zeITTor Neustadt | 6 Klassen | 124 Schüler/innen | 11 Begleitpersonen |

Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Hinweis:

Zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind Ausführungen im gemeinsamen Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de) zu finden.

In den Kontext der BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG gehört das seit 2010 in Kooperation mit der Sparkassen-Stiftung Stormarn unterbreitete spezielle Fortbildungsangebot für Erzieher und Erzieherinnen, wobei dieses Angebot für die betreffenden Kindergärten kostenfrei ist.

Nach den Fortbildungen in den Jahren 2010, 2011 und 2012 gab es auch in 2013 einen Lehrgang. Er fand wieder an verschiedenen außerschulischen Lernorten – in Stormarn und Ostholstein - statt. Der Lehrgang bestand wieder aus 5 Modulen, die jeweils am Freitag und am Sonnabend durchgeführt wurden.

Kooperationspartner des Bildungszentrums waren erneut
- Institut für Integrative Studien (infiS) der Leuphana Universität Lüneburg
- BEI - Bündnis für eine Welt Schleswig-Holstein e.V., Kiel

Das Angebot für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Kindergärten wird auch in 2014 fortgesetzt.



Da der Ausbau der BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG für die Stiftung eine Schwerpunktaufgabe ist führte das „Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume“ im Herbst 2011 im Auftrag der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn einen ersten – vom IQSH zertifizierten - Fortbildungslehrgang „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Grundschule“ zur gleichen Thematik für Lehrkräfte von Grundschulen durch.

Der Auftakt war am 18. und 19.11.2011 und endete mit einer Übergabe der Teilnahmezertifikate durch den Landrat des Kreis Stormarn, Klaus Plöger, sowie die zuständige Professorin der Leuphana-Universität, Ute Stoltenberg, am 18.04.2012 im Naturerlebnis Grabau. Die gesamte Veranstaltungsreihe war bei dem den teilnehmenden Lehrkräften sehr gut angekommen.

Aufbauend auf diese positiven Erfahrungen wurde ein neuer Lehrgang - diesmal erweitert auf Lehrkräfte in der Sekundarstufe 1 - gestartet. Er begann am 26. November 2012 im Herrenhaus Stockelsdorf und endete im April 2013 im Naturerlebnis Grabau.

Organisatorische Hinweise

Teilnehmerkreis
Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen und der Sekundarstufe I (bis Klasse 6) in den weiterführenden Schulen und Förderschulen in den Kreisen Ostholstein und Stormarn. Möglichst zwei Teilnehmende aus einer Schule zum Bilden eines „Lehrerduos“.

Kostenlose Teilnahme
Die Weiterbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Dies schließt die Verpflegung mit ein. Die Kosten werden von der Sparkassen-Stiftung Stormarn / Sparkassen-Stiftung Ostholstein übernommen.
Die Kosten für An- und Abreise sind selbst zu tragen.

Anmeldung schriftlich an
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Herrenhaus Chaussee 23, 24229 Friedhof
Fax 04347 / 704-790
anmeldung@bznl.lands.de

Eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort des ersten Moduls erhalten Sie mit der Anmeldebekräftigung. Die Programme, Termine und Orte der weiteren drei Module werden am 26.11.2012 festgelegt.

Anmeldeschluss
19. November 2012

Programmänderungen
Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bitte geben Sie diese Fallblätter auch an andere interessierte Lehrkräfte weiter.

Umfang und Art der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist gegliedert in:
 ◊ Modul 1: „Einführung und Grundlagen“
 ◊ Modul 2: „Vertrauensbildung - Konsum und Lebensstil“
 ◊ Modul 3: „Netzwerk, Kooperations“
 ◊ Modul 4: „Mensch und Natur, Energie und Klimawandel“

Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Sie ist auf die konkretere berufliche Praxis der Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet. Sie vermittelt Hintergrundwissen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und hält eine Fülle von Vorschlägen und Materialien für konkret in der Schule umsetzbare Projekte bereit.

Parallel finden im Jahr 2012/2013 eine jährlich angelegte Weiterbildung für Einzelkennen und Einzelnen statt. Wir planen, das Modul „Netzwerk, Kooperations“ zweitägig für beide Lehrgänge durchzuführen.

Anerkannte Weiterbildung
Die Weiterbildung wurde vom IQiH förmlich anerkannt.

Unterrichtsbefreiung
Für die ganz- und mehrtägig stattfindenden Module wurde Unterrichtsbefreiung beantragt.

Veranstaltungsorte
 ◊ Herrenhaus Stockelsdorf, Dorfstraße 7, 23617 Stockelsdorf
 ◊ BUND Umwelthaus Neustädter Buch, Am Strande 1, 23136 Neustadt
 ◊ Bildungszentrum Rainfeld, Ahrenbücker Straße 51, 23858 Rainfeld
 ◊ Naturerlebnis Grabau, Hohendamm 5, 23845 Grabau/Stormarn

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Herrenhaus Chaussee 23, 24229 Friedhof
T 04347 704 786(1) -780 | www.bznl.arbeitweg-holstein.de

Bildungszentrum
Für natur, umwelt und ländliche Räume des Landes schleswig-holstein



Weiterbildung Nr. 2012-79 (4)
November 2012 bis April 2013

Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule - 1.-6. Klasse



Impulse für die Unterrichts- und Schulentwicklung in den Kreisen Ostholstein und Stormarn

im Auftrag der

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn

Der komplette Lehrgang sowie die Unterbringung und die Verpflegung wurden aus Stiftungsmitteln finanziert.

Gerade auch durch das engagierte Mitwirken der teilnehmenden Lehrkräfte wurde diese 2. Veranstaltungsreihe stark geprägt und ist ausgesprochen erfreulich verlaufen.

Im Jahr 2014 findet ein weiterer Lehrgang statt.



Erlebnis Bungsberg

Der bedeutendste Schwerpunkt der operativen Arbeit der Stiftung betraf im Berichtsjahr die weitere konzeptionelle und operative **Arbeit** für das neue „Erlebnis Bungsberg“.

Für die Stiftung waren und sind folgende Ziele des Gesamtprojektes von zentraler Bedeutung:

- Schaffung eines außerschulischen Lernortes im Rahmen der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Integration des Angebotes in den BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN
- Schaffung eines weitgehend kostenfrei zugänglichen Bereiches für Jung und Alt, um diesen ...
 - a. den Wald als solches in verschiedener Form erlebbar zu machen sowie
 - b. das Wissen um die vier Elemente (Wasser, Erde, Feuer und Luft) und ihre Bedeutung für das Leben zu vermitteln,
 - c. die erdgeschichtliche Entstehung der Region zu veranschaulichen und
 - d. einen geschichtlichen Bezug hinsichtlich der Besiedlung und Nutzung durch den Menschen zu vermitteln.

Für das Erlebnis Bungsberg hat die Sparkassen-Stiftung Ostholstein ...

- Flächen am Bungsberg von den Landesforsten SH erworben,
- die Gesamtkosten für die Projektplanung (Gebäude, Außenbereiche, Wege) und ...
- die Kosten der Ausarbeitung des pädagogischen Konzeptes übernommen.

Nach diesem Konzept wird ein ökologisch verträgliches Gesamtangebot für Kinder / junge Familien erstellt und von Anfang an werden die notwendigen Punkte berücksichtigt, um zeitnah das Bildungsangebot zertifizieren zu lassen.

Dabei wird konzeptionell die Gesamtfläche nebst dem zu berücksichtigendem Umfeld einbezogen. Das Bildungs- und Erlebnisangebot beinhaltet die vier Elemente (Wasser, Erde, Feuer und Luft) sowie die erdgeschichtliche und historische Entwicklung, klimatische Themen und das Erleben des Waldes in verschiedenen Dimensionen.

Das Erlebnis Bungsberg wird komplett aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung Ostholstein finanziert.



Vor dem Abbruch (2012)



Vor dem Abbruch (2012)



Abbrucharbeiten (02.2012)



Abbrucharbeiten (02.2012)

Unerfreuliche Mehrkosten durch Fund und fachgerechte Beseitigung von Altlasten

Bei Beginn der Profilierungsarbeiten für das Gelände im Dezember 2012 wurden bei ersten Bodenarbeiten erhebliche Mengen systematisch im Erdboden vergrabenen und mit Mutterboden bedeckten Haus- und Gaststättenmülls sowie von Bauschutt und Altreifen gefunden. Von unserer Seite wurden die zuständige Amtsverwaltung und die Polizei eingeschaltet. - Der Müll dürfte mindestens 30 bis 40 Jahre im Erdboden vergraben gewesen sein. Ein Zugriff auf den für diesen unerfreulichen Sachverhalt verantwortlichen Voreigentümer (den Herzog von Oldenburg) bzw. auf den Altpächter der Gaststätte war nicht möglich.



Die Mehrkosten für die fachgerechte Entsorgung lagen bei knapp 200 TEUR. Diese Ausgaben waren in 2012 und in 2013 unvermeidbar, zeitdringlich und haben sich in den Ergebnisrechnungen 2012 und 2013 ausgewirkt.



Grundstein-
legung
am
26.04.2013



Anfang August 2013





Richtfest am 23.08.2013



Am 05. September 2013 ging es dann los: der erste planmäßige Besuch des Erlebnis Bungsberg durch eine Kindergartengruppe.

Für den Transport der Kinder zum Bungsberg und zurück – sowie auch vorübergehend als Rückzugsbereich bei schlechtem Wetter - wurde ein eigener Bus angemietet, der ganztägig genutzt wird.

Der Bus wurde - auch Dank der Unterstützung durch die Sparkasse – optisch „kind- und themengerecht“ gestaltet.

Der Bus verfügt über 49 Sitzplätze und ist komplett mit Anschnallgurten ausgestattet.

Nach Fertigstellung des Gebäudes „Bildungsspass“ wird der Bus auch für Fahrten zu anderen außerschulischen Lernorten eingesetzt.



Ergänzend wurden zwei Aufenthaltscontainer und ein Sanitärcontainer angemietet und für die Besuchsgruppen nutzbar gemacht, um die Zeit ohne nutzbare Gebäude zu überbrücken.

Am 20. September 2013 wurde das „Erlebnis Bungsberg“ in der Universität Bremen durch die UNESCO als „**Offizielles Dekade-Projekt**“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist seitdem berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.







Die Bauarbeiten an den Gebäuden für das „Erlebnis Bungsberg“ sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung (Mitte Januar 2014) baulich - im Verantwortungsbereich unseres Kooperationspartners, dem Zweckverband Bungsberg (Gemeinde Schönwalde und Kreis Ostholstein) - bereits fast fertig. Mit einer kompletten Inbetriebnahme des Gebäudes für den eigentlichen Bildungsbetrieb ist im Frühling 2014 (bzw. bei der Waldschänke zu Ostern 2014) zu rechnen.

Das „Bildungsspass-Gebäude“ wird aber nicht nur für Bildungszwecke sondern auch als „Kulturstätte“ für Ausstellungen, Lesungen u.ä. nutzbar sein.



Aufgrund behördlicher Auflagen für den Brandschutz musste im Vorfeld des Gebäudes für den Bildungsspass (und dem zukünftigen Parkplatzbereich) eine Zisterne in den Boden „eingegraben“ werden, um jederzeit einen ausreichenden Löschwasservorrat vorzuhalten.

Das Fassungsvermögen der Zisterne liegt bei 250 m³ (= 250.000 Liter).



Blick auf die Baustelle vom Fernsehturm aus



Mehrzweckraum im Obergeschoss



Schulungsraum im Erdgeschoss



Mehrzweckraum im Obergeschoss



Treppenhaus im Erdgeschoss





3 Schulungsräume mit mobiler Trennwand im Untergeschoss

Internetseite



Kooperationspartner in der operativen Zusammenarbeit zur eigentlichen Bildungsarbeit sind ...

| | |
|--|---|
|  <p>SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE LANDESFORSTEN</p> <p>Schleswig-Holsteinische Landesforsten</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des Bildungsangebotes durch pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen • Grundstückseigentümer der Haupt(wald)fläche |
|--|---|

| | |
|--|---|
|  <p>Rohde NOB</p> <p>Rohde Verkehrsbetriebe GmbH</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung des Bustransportes |
|--|---|

Rahmenbedingungen / Umsetzung / Ausblick

- Der Zweckverband Bungsberg (Gemeinde Schönwalde und Kreis Ostholstein) ist Bauherr für Waldschänke und Bildungsspaß-Gebäude. Er ist Antragsteller und Mittelempfänger hinsichtlich der Fördermittel der Aktivregion und zuständig für eine jederzeitige Zufahrt, die Parkplatzsituation und die Abfahrt. Zur Abdeckung des Investitionsbedarfes erhält er Darlehensmittel von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein. Die damit verbundenen Zinsen sowie die Betriebskosten werden refinanziert über die Verpachtung der Waldschänke sowie die Vermietung des Bildungsspaßgebäudes an die Sparkassen-Stiftung Ostholstein.

- Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein hat die Kernfläche erworben und Teilflächen erbbaurechtlich an den Zweckverband Bungsberg übertragen, nachdem die Gebäude und die für das Bildungsspaß-Angebot gestalterischen Arbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sind. Die mit der vorgesehenen Nutzung verbundene Ausgleichsmaßnahme wurde von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein ebenso bezahlt, wie die Kosten der eigentlichen Vorhabensplanung (Gebäude, Landschaft und Bau).

Des Weiteren trägt die Stiftung die gesamten Kosten für den eigentlichen Bildungsbetrieb und ersetzt in diesem Zusammenhang auch ihrem Kooperationspartner, den „Landesforsten SH“ die mit der Personalstellung des pädagogischen Personals zusammenhängenden Kosten.

- Zum Gesamtvorhaben gehört auch der denkmalgeschützte **Elisabethturm**. Er geht voraussichtlich im Rahmen des Erbbaurechtsvertrages an den Zweckverband Bungsberg über. Die mit der Sanierung und dem Unterhalt verbundenen Kosten werden nicht vom Zweckverband sondern vorrangig von der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein getragen, die entsprechend ihrer Satzung das „Aufgabenpaket Elisabethturm“ im Rahmen einer unbefristeten Förderpartnerschaft mit dem Zweckverband Bungsberg finanzieren wird.

Vorgesehen war - im Rahmen eines Aktiv-Regionen-Projektes - die Sanierung zeitnah (2013/2014) vorzunehmen. Dabei wurde auf Basis eines vorliegenden Gutachtens von einem finanziellen Volumen von ca. 50 bis 150 TEUR ausgegangen. Die Umsetzung dieser Maßnahme hat sich verzögert und ist derzeit nicht terminlich konkret zu fixieren. Die Ursache hierfür liegt darin, dass sich auf dem Elisabethturm die Antennen für den analogen Funkverkehr von/für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und weiteren Organisationen mit Sicherheitsaufgaben befinden. Durch den verzögerten Ausbau bzw. den permanent auftretenden Schwierigkeiten mit dem neuen digitalen Funknetz für diese Nutzergruppe ist ein Abschalten der analogen Funktechnik derzeit nicht möglich. Im Ergebnis müssen wir die diesbezügliche Entwicklung abwarten.

- Zum Gesamtvorhaben gehört auch die Einbeziehung eines vorhandenen Gebäudes der Funkturm-GmbH und die gesamte Umgestaltung des dortigen Zugangsbereiches zum **Fernsehturm**.

Während das für Lagerzwecke eingeplante Gebäude ab Mitte 2014 nutzbar sein wird, verzögert sich die Gestaltung des dortigen Vorräumens durch die Probleme um den Elisabethturm, weil die Sanierungsarbeiten den Einsatz von Baufahrzeugen und –maschinen bedingen und für diese die Flächen vor dem Funkturbereich benötigt werden.



- In 2014 und in den folgenden Jahren steht der Ausbau der Aktionsflächen und Aktionsangebote an.

Insgesamt ist vorgesehen, dass es keine „schnelle und große Gesamtrealisierung“ in einem einzigen Schritt geben wird, vielmehr liegt ein Stufenplan mit einer Schwerpunktrealisierung in den Jahren 2014 bis 2018 vor.

- Seit dem Start des Bildungsangebotes im September 2013 wurde das Erlebnis bereits von 33 Kindergärten mit 1.242 Kindern sowie 158 Begleitpersonen und von 6 Schulen mit 244 Schülern und 25 Begleitpersonen besucht.

Pädagogisches Konzept / Pädagogische Arbeit

- Die Arbeiten zur Vorstudie wurden bereits 2012 abgeschlossen. Dabei wurden 20 Module für jeweils 120 bis 150 Minuten „Vor-Ort-Programm“ für Kindergartengruppen bzw. für Schulklassen der Stufen 1 und 2 aus Grundschulen erarbeitet.
- Im Betriebskonzept wird davon ausgegangen, dass sich jeweils 3 Gruppen gleichzeitig vor Ort aufhalten und entsprechend pädagogisch betreut werden.

Im Berichtsjahr wurde zunächst auf der Basis von 2 gleichzeitig vor Ort anwesenden Gruppen mit dem operativen Betrieb gestartet.

- Seit dem 01.12.2012 arbeitete eine erste Mitarbeiterin der Landesforsten für uns. Zusammen mit einer der beiden an der Vorstudie beteiligten Pädagoginnen hatte sie die Aufgabe, einerseits das pädagogische Leitbild zu erarbeiten sowie - beginnend nach den Osterferien 2013 - erste „Testläufe“ durchzuführen und die Konzepte zu evaluieren und bei Bedarf anzupassen.
- In den Konzepten gibt es vier Aktionsflächen:
 - I. Schmelzwasserrinne
 - II. Besiedlungsplatz
 - III. Lehmplatz
 - IV. Bungsbergspitze und Fernsehturm

Daneben ist thematisch die gesamte örtliche Wald- und Wiesenfläche sowie der Uhu und der Wanderfalke berücksichtigt.

- Nach den Sommerferien 2013 wurde - wie geplant - mit dem operativen Betrieb gestartet. Für diesen Betrieb wurden wesentliche Teile der Aktionsflächen (II. und III.) – teilweise parallel zum laufenden Betrieb - errichtet.

Die geplante „Schmelzwasserrinne“ sowie die geplanten drei Koten werden im Frühjahr 2014 folgen, wenn die Arbeit an den Gebäuden abgeschlossen sind.

- Es besteht das Ziel, schnellstmöglich eine Zertifizierung als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ zu erhalten. Dazu muss allerdings ein mindestens zweijähriger erfolgreicher Betrieb nachgewiesen werden.

Förderung der Familienzentren

In Abstimmung mit dem Kreis Ostholstein hat die Sparkassen-Stiftung Ostholstein zusammen mit der Bürger-Stiftung Ostholstein im Jahr 2011 mit der Förderung der vier Familienzentren begonnen und diese in 2012 sowie in 2013 ausgebaut.

Dabei konzentriert sich die Förderung durch die Sparkassen-Stiftung Ostholstein auf die „Mütter-Kind-Treffs“ in den vier Familienzentren in Heiligenhafen, Eutin, Neustadt und Bad Schwartau sowie ab 2013 den diese ergänzenden Treffs in Burg und Lensahn sowie in Oldenburg in Holstein und Malente.

Inklusion

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein hat sich im Berichtsjahr erstmals gemeinsam mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen bei zwei Vortragsveranstaltungen im Kreissaal operativ engagiert.

Eine besondere Resonanz mit einem voll besetzten Veranstaltungsraum hatte am 03.09.2013 die Veranstaltung zum Thema "Inklusion und Bildung".

Sport

Besonders bedeutsam für die Stiftung war und ist die institutionelle Förderung des Kreissportverbandes zugunsten der angeschlossenen Vereine mit 72.500 EUR.

1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2013 durch Zustiftungen der Sparkasse Holstein erhöht, dabei wurden 500.000 EUR für einen Stiftungsfonds zugestiftet. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Das Stiftungsvermögen erhöhte sich außerdem um 1.000,00 EUR durch Zuführung eines Anteils an einer neu errichteten gGmbH. Die Zuführung wurde durch Mittel aus der „freien Rücklage“ finanziert.

Die Stiftung besitzt per 31.12.2013 im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital im Volumen von 404.120,56 EUR (Vorjahr 192.006,59 EUR). Dabei handelte es sich 2011 zunächst nur um den Kaufpreis für eine am Bungsberg von den Landesforsten SH erworbene Fläche, die für das operative Vorhaben „Erlebnis Bungsberg“ der Stiftung benötigt wurde. In 2012 sind weitere mit dem Erwerb zusammenhängende Kosten (z.B. Steuern, Notar, Abbruch) im Umfang von 43.337,17 EUR hinzugekommen. In 2013 hat sich dieser Betrag um 212.113,97 EUR für den Einbau von Löschwasserzisternen, Abwasseranlagen u.ä. erhöht. Von dem für den Erwerb von Sachanlagen zugestifteten Betrag von 500.000,00 EUR standen per 31.12.2012 noch 307.993,41 EUR für weitere Erwerbe/Ausgaben zur Verfügung. Dieser Betrag hat sich zum 31.12.2013 auf 95.879,44 EUR reduziert.

Hinweis:

Die mit Müllfunden am Bungsberg und deren sachgerechter Entsorgung verbundenen Kosten in 2012 und 2013 sind nicht den Erwerbskosten zugerechnet worden.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

| Jahr | | Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft | Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals - Finanzvermögen - | Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals - Sachvermögen - | ... davon tatsächliches Sachvermögen | Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage" | Grundstock insgesamt | Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals (Stiftungsfonds) | Stiftungskapital insgesamt |
|----------|-----------------------------------|--|--|--|--------------------------------------|--|----------------------|--|----------------------------|
| 1997 | Errichtung | 511.291,88 € | | | | | 511.291,88 € | | 511.291,88 € |
| bis 2008 | Zustiftungen 31.12.2008 | 1.533.875,60 € | 255.124,40 € | | | | 1.789.000,00 € | 175.000,00 € | 1.964.000,00 € |
| 2009 | Zustiftung 31.12.2009 | 1.533.875,60 € | 255.124,40 € | | | | 1.789.000,00 € | 450.000,00 € | 2.414.000,00 € |
| 2010 | Zustiftung 31.12.2010 | 1.533.875,60 € | 255.124,40 € | | | | 1.789.000,00 € | 475.000,00 € | 2.889.000,00 € |
| 2011 | Zustiftung 31.12.2011 | 1.533.875,60 € | 280.124,40 € | 1.000.000,00 € | 148.669,42 € | | 2.814.000,00 € | 150.000,00 € | 4.064.000,00 € |
| 2012 | Zustiftung 31.12.2012 | 1.533.875,60 € | 780.124,40 € | -500.000,00 € | 192.006,59 € | | 2.814.000,00 € | 1.000.000,00 € | 5.064.000,00 € |
| 2013 | Zustiftung / Zuführung 31.12.2013 | 1.533.875,60 € | 0,00 € | 0,00 € | | 1.000,00 € | 2.815.000,00 € | 500.000,00 € | 5.565.000,00 € |

Zum Jahresende 2013 sind im Stiftungskapital mehrere Stiftungsfonds mit jeweils einem eigenen Fondsstatut vorhanden.

Die Entwicklung der Stiftungsfonds stellt sich wie folgt dar:

| Entwicklung des Kapitals der einzelnen Stiftungsfonds | | | | |
|---|------------------------------------|------------------|------------------|--------------|
| Nr. | Stiftungsfonds | Stand 01.01.2013 | Stand 31.12.2013 | Veränderung |
| 01 | Nachhaltigkeit im Sport | 200.000,00 € | 200.000,00 € | 0,00 € |
| 02 | Nachhaltigkeit in der Bildung | 1.175.000,00 € | 1.675.000,00 € | 500.000,00 € |
| 03 | Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | 800.000,00 € | 800.000,00 € | 0,00 € |
| 04 | Preise, Wettbewerbe und Stipendien | 75.000,00 € | 75.000,00 € | 0,00 € |
| | Summe aller Stiftungsfonds | 2.250.000,00 € | 2.750.000,00 € | 500.000,00 € |

1.2 Stiftungsorgane

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung war für das gesamte Jahr 2013 eine Geschäftsführung - bestehend aus zwei Geschäftsführern - bestellt.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Jahr 2013 fand eine Sitzung des Stiftungsrates statt, an der auch Mitglieder des Stiftungsvorstandes teilgenommen haben.

Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2013 seine erforderlichen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in einer Sitzung getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Jahr 2013 wie folgt zusammengesetzt:

| Stiftungsvorstand | | |
|--------------------------|---|-----------------------|
| Vorsitzender | Landrat Reinhard Sager, Eutin | 01.01. bis 31.12.2013 |
| Stv. Vorsitzender | Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe | 01.01. bis 31.12.2013 |
| | Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Eutin | 01.01. bis 31.12.2013 |

| Stiftungsrat | | |
|---------------------|--|-----------------------|
| Vorsitzender | Jörg Troike, Stockelsdorf | 01.01. bis 31.12.2013 |
| Stv. Vorsitzender | Michael Ringelhann, Reinfeld | 01.01. bis 31.12.2013 |
| | Florian Affeldt, Eutin | 28.08. bis 31.12.2013 |
| | Adolf Bollmann, Heringsdorf | 28.08. bis 31.12.2013 |
| | Manfred Breiter, Oldenburg in Holstein | 01.01. bis 27.08.2013 |
| | Burkhard Klinke, Bosau | 01.01. bis 31.12.2013 |
| | Wolfgang Ruge, Eutin | 01.01. bis 27.08.2013 |
| | Ulrich Rüder, Scharbeutz | 01.01. bis 31.12.2013 |
| | Bärbel Seehusen, Schönwalde | 01.01. bis 31.12.2013 |
| | Philipp Zeidler, Timmendorfer Strand | 01.01. bis 31.12.2013 |

2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2013" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte aus laufender Tätigkeit im Berichtsjahr Einnahmen von 1.015.415,80 EUR (Vorjahr 430.005,92 EUR) und Ausgaben von 738.004,29 EUR (Vorjahr 428.061,62 EUR). Hieraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von 277.411,51 EUR (Vorjahr 1.944,30 EUR).

Die Einnahmen bestanden aus Kapitalerträgen von 157.211,28 EUR (Vorjahr 199.724,10 EUR) sowie weiteren Einnahmen von 858.204,52 EUR (Vorjahr: 230.281,82 EUR). Den Schwerpunkt der sonstigen Einnahmen bilden von der Sparkasse Holstein geleistete Spenden bzw. Fördermittel von zusammen 858.000,00 EUR (Vorjahr 230.000,00 EUR), wobei hiervon 833.000,00 EUR (Vorjahr 220.000,00 EUR) zweckgebunden (für das Erlebnis Bungsberg) waren.

Im Bereich der Kapitalerträge bilden die Erträge aus dem Kapitalstock incl. der Stiftungsfonds mit 156.791,21 EUR (Vorjahr 195.893,80 EUR) den Schwerpunkt. Die Erträge aus der laufenden Liquiditätshaltung sind mit 420,07 EUR (Vorjahr 3.830,30 EUR) von untergeordneter Bedeutung.

In den o. a. Kapitalerträgen sind Erträge für die verschiedenen Stiftungsfonds im Volumen von insgesamt 63.510,44 EUR (Vorjahr 75.282,36 EUR) enthalten. - Im Einzelnen entfielen auf die Stiftungsfonds ...

| | | |
|--------------------------------------|---------------|-------------------------|
| - Nachhaltigkeit im Sport | 10.350,00 EUR | (Vorjahr 11.350,00 EUR) |
| - Nachhaltigkeit in der Bildung | 9.742,94 EUR | (Vorjahr 16.497,50 EUR) |
| - Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | 39.565,00 EUR | (Vorjahr 43.207,36 EUR) |
| - Preise, Wettbewerbe und Stipendien | 3.852,50 EUR | (Vorjahr 4.227,50 EUR) |

Die Ausgaben der Stiftung aus laufender Tätigkeit lagen im Berichtsjahr bei insgesamt 738.004,29 EUR (Vorjahr 428.061,62 EUR).

Die Ausgaben der Stiftung zur Zweckverwirklichung (siehe auch 4.) betragen insgesamt 719.722,90 EUR (Vorjahr 409.604,02 EUR).

Dabei wurden 60.823,24 EUR (Vorjahr 93.600,00 EUR) zur Bereitstellung von Fördermitteln für Dritte ausgekehrt und 539.457,85 EUR (Vorjahr 268.769,02 EUR) im Rahmen der operativen Tätigkeit der Stiftung eingesetzt, davon aus zweckgebundenen Spenden 64.760,00 EUR. Aus den Stiftungsfonds wurden zusammen 119.441,81 EUR (Vorjahr 47.235,00 EUR) ausgekehrt.

Neben den bereits genannten Ausgaben für die Zweckverwirklichung wurden weitere Ausgaben von insgesamt 18.281,39 EUR (Vorjahr 18.457,60 EUR) getätigt. Sie betreffen mit 17.000,00 EUR (Vorjahr 17.000,00 EUR) den Aufwand für die Geschäftsführung, mit 357,17 EUR (Vorjahr 734,50 EUR) den Sachaufwand und mit 640,73 EUR (Vorjahr 708,60 EUR) den Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit. Sonstige Ausgaben fielen mit 283,49 EUR (Vorjahr 14,50 EUR) an.

Ausgaben für die Anschaffung von Sachanlagevermögen gab es im Berichtsjahr im Volumen von zusammen 464.355,19 EUR (Vorjahr 46.137,17 EUR). Die investiven Ausgaben (aus dem Stiftungskapital) betrafen die Ausgestaltung der am Bungsberg erworbenen Fläche. Hierfür wurden 212.113,97 EUR (Vorjahr 43.337,17 EUR) ausgekehrt.

Daneben wurden aus laufenden Mitteln im Volumen von 252.241,22 EUR weitere Ausgaben für unterschiedliche Sachanlagen ausgegeben.

Im Finanzbereich gab es eine Einnahme aus Zustiftungen von 500.000,00 EUR (Vorjahr 1.000.000,00 EUR) in einen vorhandenen Stiftungsfonds.

Das Geldvermögen erhöhte sich zum 31.12.2013 auf dieser Basis um 313.056,32 EUR (Vorjahr 955.807,13 EUR) auf 5.491.653,62 EUR (Vorjahr 5.178.597,30 EUR).

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2011 wurde eine erste große Investition über 148.669,42 EUR getätigt. Dabei wurde eine Kernfläche am Bungsberg für das unter „1.“ bereits skizzierte operative Vorhaben „Erlebnis Bungsberg“ (Förderzweck „Bildung und Erziehung“) erworben. Diese Investition erfolgte aus dem Stiftungskapital. Für den gleichen Zweck wurden 2012 Ausgaben von 43.337,17 EUR getätigt, im Berichtsjahr lagen die Ausgaben für diesen Zweck bei 212.113,97 EUR.

Daneben wurden aus laufenden Mitteln 252.241,22 EUR (Vorjahr 2.800,00 EUR) Sachanlagevermögen erworben. Diese Investitionen sind zwar Teil der Mittelverwendung, werden jedoch in der Einnahmen-Überschussrechnung mit in den „Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)“ ausgewiesen.

Insgesamt wurden für diese Zwecke 464.355,19 EUR (Vorjahr 46.137,17 EUR) eingesetzt. Weitere Informationen sind in der Anlage 2 (Lfd. Nr. 1 und Nr. 3) sowie in der Anlage 2a dargestellt.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr gab es einige Veränderungen, so dass sich das Gesamtvolumen der Rücklagen von 280.000,00 EUR um 30.000,00 EUR auf 250.000,00 EUR reduzierte.

Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2013 gedeckt. Die Entwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Rücklagen nach - alt - § 58 Nr. 6 bzw. - neu - § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Pos. 61.1 – Zweckverwirklichung Dachstiftung

Die Rücklage wurde im Umfang von 88.517,21 EUR aufgelöst.

- Pos. 61.2 – Zweckverwirklichung Stiftungsfonds

Die Rücklage für die Stiftungsfonds von 68.482,79 EUR wurde um den Ertrag in 2013 von 63.510,44 EUR erhöht und dann im Umfang von 119.441,81 EUR reduziert. Aus dem Saldo ergibt sich ein neues Volumen dieser Rücklage von 12.551,42 EUR. - Die Entwicklung der Rücklage stellt sich wie folgt dar:

| Stiftungsfonds | Rücklage 2012 | Ertrag / Zuführung | Ausgekehrt | Rücklage 2013 |
|--------------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|------------------|
| 1 Nachhaltigkeits im Sport | 5.296,36 | 10.350,00 | 9.000,00 | 6.646,36 |
| 2 Nachhaltigkeit in der Bildung | 870,31 | 9.742,94 | 9.120,00 | 1.493,25 |
| 3 Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | 57.557,25 | 39.565,00 | 95.145,81 | 1.976,44 |
| 4 Preise, Wettbewerbe und Stipendien | 4.758,87 | 3.852,50 | 6.176,00 | 2.435,37 |
| Ins gesamt | 68.482,79 | 63.510,44 | 119.441,81 | 12.551,42 |

- Pos. 61.3 - Erlebnis Bungsberg / Betriebsmittelrücklage

Für das Erlebnis Bungsberg wurde eine Rücklage neu gebildet. Sie beträgt zum Jahresende 164.208,58 EUR.

- Pos. 62.1 - Rücklage aus zweckgebundener Spende für Jugendhilfe

Die vorhandene Rücklage im Volumen von 10.000,00 EUR wurde aufgelöst.

- Pos. 62.2 - Rücklage aus zweckgebundener Spende für Bildung (BNE)

Die vorhandene Rücklage im Volumen von 15.000,00 EUR wurde im Volumen von 14.760,00 EUR aufgelöst. Zum Jahresende waren in der Rücklage noch 240,00 EUR vorhanden, die voraussichtlich 2014 verbraucht werden.

- Pos. 62.3 - Rücklage aus zweckgebundener Spende für Bildung (BNE / Bildungsspass)

Die vorhandene Rücklage im Volumen von 40.000,00 EUR wurde aufgelöst.

Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)

Im Berichtsjahr wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ von 58.000,00 EUR zunächst um 1.000,00 EUR reduziert und dann um 16.000 EUR auf 73.000,00 EUR erhöht. Der der Rücklage entnommene Betrag von 1.000,00 EUR wurde zum Erwerb eines Gesellschaftsanteils an einer neu zu errichtenden gGmbH verwendet und auf dieser Basis ins Stiftungskapital übertragen.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2013" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten. Da die Stiftung sich in einem permanenten Aufbau befindet und bereits weitere Zustiftungen in erheblichem Umfang erfolgt, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Gesamtvermögen der Stiftung im Volumen von 6.155.381,92 EUR (Vorjahr 5.381.948,09 EUR) besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stellt sich in seiner Struktur wie folgt dar:

| Lfd. Nr. | Inhalt | | Anteil am Gesamtvermögen (2013) | Anteil am Anlagevermögen (2013) | Wertansatz am 01.01.2013 | Veränderung | Wertansatz am 31.12.2013 |
|----------|--|--------------|---------------------------------|---------------------------------|--------------------------|-------------|--------------------------|
| 1 | Sachanlagen / Anlagevermögen | Kapitalstock | 6,6% | 6,9% | 192.006,59 | 212.113,97 | 404.120,56 |
| 2 | Finanzanlagen / Anlagevermögen | Kapitalstock | 83,8% | 88,6% | 4.871.993,41 | 288.886,03 | 5.160.879,44 |
| 1 + 2 | Stiftungskapital | | 90,4% | 95,5% | 5.064.000,00 | 501.000,00 | 5.565.000,00 |
| 3 | Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln) | | 4,2% | 4,5% | 11.344,20 | 248.263,54 | 259.607,74 |
| 1 - 3 | Anlagevermögen | | 94,6% | 100,0% | 5.075.344,20 | 749.263,54 | 5.824.607,74 |
| 4 | Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel) | | 5,4% | | 306.603,89 | 24.170,29 | 330.774,18 |
| 1 - 4 | Gesamtvermögen | | 100,0% | | 5.381.948,09 | 773.433,83 | 6.155.381,92 |
| 2 + 4 | Geldvermögen | | | | 5.178.597,30 | 313.056,32 | 5.491.653,62 |
| 1 + 3 | Sachvermögen | | | | 203.350,79 | 460.377,51 | 663.728,30 |

Die Anlage der Finanzmittel (Lfd. Nr. 2) erfolgte vorrangig in Genussrechten der Sparkasse Holstein und auf Geldmarkt- bzw. Termin-/Festgeldkonten bei der Sparkasse Holstein. Das Umlaufvermögen (Lfd. Nr. 4) besteht ausschließlich aus Finanzanlagen, die ebenfalls auf Konten bei der Sparkasse Holstein unterhalten werden.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Im Berichtsjahr ist mit der Auszahlung eines Darlehens an den Zweckverband Bungsberg in seiner Funktion als Kooperationspartner der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und Maßnahmenträger für die Errichtung der Gebäude bei dem sich in der Realisierung befindlichen Vorhaben „Erlebnis Bungsberg“ begonnen worden. Zum Jahresende 2013 lag die Summe des ausgezahlten Darlehens bei 1,25 Mio. EUR.

Im Hinblick auf den Rechtstatus des Darlehensnehmers (öffentlich-rechtlicher Zweckverband) sowie die dem Zweckverband angehörigen Körperschaften (Gemeinde Schönwalde und Kreis Ostholstein) wird mit der Herauslegung kein Adressausfallrisiko gesehen.

Das Anlagevermögen besteht aus Sach- und Finanzanlagen. Es hat sich im Berichtsjahr um 749.263,54 EUR (Vorjahr 1.000.663,95 EUR) auf 5.824.607,74 EUR (Vorjahr 5.075.344,20 EUR) erhöht.

Der Wert der Sachanlagen hat sich dabei im Berichtsjahr um 460.377,51 EUR (Vorjahr 44.001,12 EUR) auf jetzt 663.728,30 EUR (Vorjahr 203.350,79 EUR) erhöht.

Der Wert der Finanzanlagen hat sich im Berichtsjahr um 288.886,03 EUR erhöht. Die Anlage der Mittel erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein und auf Konten bei der Sparkasse Holstein sowie in einem GmbH-Anteil über 1.000,00 EUR.

Zum Jahresende 2013 gab es Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit. Unter Berücksichtigung der für das Erlebnis Bungsberg erbrachten Leistungen, die jedoch bis zum 31.12.2013 nicht fakturiert waren, wurde in der Vermögensrechnung ein geschätzter Betrag von 80.000,00 EUR aufgenommen.

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2014 Fördermittelzusagen im Volumen von 108.425,00 EUR (Vorjahr 110.150,00 EUR).

4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Überschussrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht bzw. den Anlagen zum Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Jahr 2013 insgesamt 1.184.078,09 EUR (Vorjahr 455.741,19 EUR) eingesetzt.

Nachfolgend eine die Mittelverwendung erläuternde Übersicht:

| | 2013 | 2012 | Änderung |
|--|---------------------|-------------------|-------------------|
| • Satzungsgemäße Leistungen | 719.722,90 | 409.604,02 | 310.118,88 |
| • Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV) - Anschaffung aus Stiftungskapital - | 212.113,97 | 43.337,17 | 168.776,80 |
| • Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV) - Anschaffung aus laufenden Mitteln - | 252.241,22 | 2.800,00 | 249.441,22 |
| | 1.184.078,09 | 455.741,19 | 728.336,90 |

| | | Gesamt | Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n) |
|--|--|------------|----------------------------------|
| • Allgemein | 60.823,24 | 60.823,24 | 60.823,24 |
| • Stiftungsfonds | Nachhaltigkeit im Sport 9.000,00 | | 9.000,00 |
| • Stiftungsfonds | Nachhaltigkeit in der Bildung 9.120,00 | | 9.120,00 |
| • Stiftungsfonds | Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur 95.145,81 | | 95.145,81 |
| • Stiftungsfonds | Preise, Wettbewerbe und Stipendien 6.176,00 | 119.441,81 | 6.176,00 |
| • Allgemein | Operative Projekte 539.457,85 | 539.457,85 | 115.240,55 |
| • Förderungen aus zweckgebundenen Spenden | | | |
| • Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV) - Anschaffung aus Stiftungskapital - | 212.113,97 | | |
| • Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV) - Anschaffung aus laufenden Mitteln - | 252.241,22 | | |
| | 1.184.078,09 | | 295.505,60 |

Verzeichnis der durchgeführten Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

| | Anzahl | Betrag |
|---|-----------|-------------------|
| Fördermittel an Dritte | 64 | 164.127,55 |
| BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN - geförderte Partner | 6 | 16.137,50 |
| BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN - allgemein (operativ) | 2 | 104.070,81 |
| Operative Zweckverwirklichung mit Fördercharakter | 7 | 11.169,74 |
| | 79 | 295.505,60 |

Ein "Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2013" ist diesem Bericht als Anlage 3 beigefügt.

Für die vorhandenen Stiftungsfonds bestanden aus 2012 Rücklagen von 68.482,79 EUR. Diese wurden in 2013 aufgelöst. Da 2013 nicht alle neuen Erträge für die vorhandenen Stiftungsfonds von 63.510,44 EUR Mittel ausgekehrt wurden, wurden die verbliebenen Beträge von 12.551,42 EUR in die jeweilige zweckgebundene Rücklagen eingestellt. Diese Mittel werden voraussichtlich in 2014 ausgekehrt. Die nachfolgende Übersicht gibt Aufschluss über die Gesamt- und die Einzelsituation im Zusammenhang mit den vier bestehenden Stiftungsfonds:

| Stiftungsfonds | Rücklage 2012 | Ertrag / Zuführung | Ausgekehrt | Rücklage 2013 |
|--------------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|------------------|
| 1 Nachhaltigkeit im Sport | 5.296,36 | 10.350,00 | 9.000,00 | 6.646,36 |
| 2 Nachhaltigkeit in der Bildung | 870,31 | 9.742,94 | 9.120,00 | 1.493,25 |
| 3 Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | 57.557,25 | 39.565,00 | 95.145,81 | 1.976,44 |
| 4 Preise, Wettbewerbe und Stipendien | 4.758,87 | 3.852,50 | 6.176,00 | 2.435,37 |
| Insgesamt | 68.482,79 | 63.510,44 | 119.441,81 | 12.551,42 |

Gegenüber Dritten bestehen mit Wirkung für das Jahr 2014 Fördermittelzusagen im Volumen von 108.425,00 EUR (Vorjahr 110.150,00 EUR). Ein "Verzeichnis der für 2014 gestellten und zugesagten Förderanträge und später beschlossenen Fördermaßnahmen" ist diesem Bericht als Anlage 4 beigefügt.

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

6. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie wird selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig sein bzw. in diesen gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig sein:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)


Das Finanzamt Stormarn hat im Vorfeld bereits Zustimmung zu dem Vertragsentwurf für die gGmbH hinsichtlich der Anerkennung der Gemeinnützigkeit gegeben.

Mit Wirkung zum 01.01.2014 sind einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt worden. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden zukünftig grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

| | |
|------------------------------------|--|
| Sparkassen-Stiftung Holstein | Sparkassen-Stiftung Ostholstein |
| Sparkassen-Stiftung Stormarn | Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein |
| Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn | Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek |
| Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn | |

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen- Stiftung Ostholstein führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2013 überwiegend über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de). Daneben wird in einem vom DSGV bundesweit betriebenen Portal (www.sparkassenstiftungen.de) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

Für das Erlebnis Bungsberg wurde ein separater Internetauftritt (www.erlebnis-bungsberg.de) implementiert.

8. Sonstiges

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 25.02.2014



Reinhard Sager
Vorsitzender



Dr. Martin Lüdiger
Stv. Vorsitzender



Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2013
- 2 Vermögensrechnung 2013
- 3 Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2013
- 4 Verzeichnis der für 2014 gestellten und zugesagten Förderanträge und später beschlossenen Fördermaßnahmen

| | | |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| Einnahmen-Überschuss-Rechnung | 2013 | 2012 |
|--------------------------------------|-------------|-------------|

| Inhalt | Betrag in EUR | | |
|---|---------------|---------------------|---------------------|
| Einnahmen - laufende Tätigkeit | | 1.015.415,80 | 430.005,92 |
| • Erträge aus dem Kapitalstock incl. Stiftungsfonds | 156.791,21 | | 195.893,80 |
| • Grundstock Sach- und Finanzkapital 93.280,77 | | | 120.611,44 |
| • Stiftungsfonds Nachhaltigkeit im Sport 10.350,00 | | | 11.350,00 |
| • Stiftungsfonds Nachhaltigkeit in der Bildung 9.742,94 | | | 16.497,50 |
| • Stiftungsfonds Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur 39.565,00 | | | 43.207,36 |
| • Stiftungsfonds Preise, Wettbewerbe und Stipendien 3.852,50 | | | 4.227,50 |
| • Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung | 420,07 | | 3.830,30 |
| • Allgemeine Spenden | 25.000,00 | | 10.000,00 |
| • Zweckgebundene Spenden/Fördermittel | 833.000,00 | | 220.000,00 |
| • Sonstige Einnahmen | 204,52 | | 281,82 |
| ./. Ausgaben - laufende Tätigkeit | | 738.004,29 | 428.061,62 |
| • Satzungsgemäße Leistungen | 719.722,90 | | 409.604,02 |
| • Allgemein Operative Projekte (incl. Bungsberg / BISp) 539.457,85 | | | 268.769,02 |
| • Operativ Allgemein 15.371,74 | | | |
| davon aus zweckgebundener Spende | 11.760,00 | | |
| • Erlebnis Bungsberg 91.809,53 | | | |
| 374.897,97 investiv ohne Werterhöhung | | | |
| laufend incl. Architekt, Gutachten etc. | | | |
| • BildungsSpaß OH 57.378,61 | | | |
| davon aus zweckgebundener Spende | 40.000,00 | | |
| • Sonstiges | | | |
| • Allgemein Fördermaßnahmen 60.823,24 | | | 93.600,00 |
| davon aus zweckgebundener Spende | 13.000,00 | | |
| • Stiftungsfonds Nachhaltigkeit im Sport 9.000,00 | | | 12.400,00 |
| • Stiftungsfonds Nachhaltigkeit in der Bildung 9.120,00 | | | 16.790,00 |
| • Stiftungsfonds Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur 95.145,81 | | | 12.045,00 |
| • Stiftungsfonds Preise, Wettbewerbe und Stipendien 6.176,00 | | | 6.000,00 |
| • Aufwand für die Geschäftsführung | 17.000,00 | | 17.000,00 |
| • Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien) | 0,00 | | 0,00 |
| • Allgemeiner Sachaufwand | 357,17 | | 734,50 |
| • Sachaufwand (Öffentlichkeitsarbeit / Internet) | 640,73 | | 708,60 |
| • sonstige Ausgaben | 283,49 | | 14,50 |
| = Einnahmen-/Ausgabenüberschuss - laufende Tätigkeit - | | 277.411,51 | 1.944,30 |
| Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV) | | 0,00 | 0,00 |
| ./. Ausgaben für Investitionen Eigenkapital | | 212.113,97 | 43.337,17 |
| (in das Sachanlage-AV) lfd. Mittel | | 252.241,22 | 2.800,00 |
| = Einnahmen-/Ausgabenüberschuss - Investitionstätigkeit - | | -464.355,19 | -46.137,17 |
| = Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf | | | -186.943,68 |
| Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste) | | 500.000,00 | 1.000.000,00 |
| • Einnahmen aus Finanztransaktionen | 0,00 | | 0,00 |
| • Zustiftungen in den Kapitalstock (Finanzvermögen) | 0,00 | | 0,00 |
| • Zustiftungen in den Kapitalstock (Sachvermögen) | 0,00 | | 0,00 |
| • Zustiftungen in Stiftungsfonds | 500.000,00 | | 1.000.000,00 |
| ./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste) | | 0,00 | 0,00 |
| = Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich | | 500.000,00 | 1.000.000,00 |
| = Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln | | | 313.056,32 |

Einnahmen-Überschuss-Rechnung
2013
2012

| Inhalt | | Betrag in EUR | | |
|--|---------------------|------------------------|---------------------|---------------------|
| = Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln | | | 313.056,32 | 955.807,13 |
| Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode | | 5.178.597,30 | | 4.222.790,17 |
| • Finanzanlagen / Gewährte Darlehen | 4.610.993,41 | | | 2.989.000,00 |
| • Geldmarktkonto (Kapitalstock) | 261.000,00 | | | 876.330,58 |
| • Geldmarktkonto (Stiftungsfonds) | 0,00 | | | 50.000,00 |
| • Festgeldkonto (Liquidität / Allgemein) | 0,00 | | | 0,00 |
| • Geldmarktkonto (Liquidität / Allgemein) | 301.603,89 | | | 306.959,59 |
| • Girokonto (Liquiditätsanteil) | 5.000,00 | | | 500,00 |
| = Bestand der Geldmittel am Ende der Periode | | | 5.491.653,62 | 5.178.597,30 |
| • davon Anlagevermögen (Kapitalstock) | 5.160.879,44 | | 5.491.653,62 | 4.871.993,41 |
| ▪ Finanzanlagen / Gewährte Darlehen / Beteiligung | 4.315.000,00 | | | 4.610.993,41 |
| ▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil/Finanzen) | 500.000,00 | | | 261.000,00 |
| ▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil/SachV) | 95.879,44 | | | 0,00 |
| ▪ Geldmarktkonto (Stiftungsfonds) | 250.000,00 | | | 0,00 |
| • davon Umlaufvermögen | 330.774,18 | | | 306.603,89 |
| ▪ Geldmarktkonto | 328.774,18 | | | 301.603,89 |
| ▪ Girokonto | 2.000,00 | | | 5.000,00 |
| <u>Nachrichtlich:</u> | | | | |
| Offene Förderungen | 108.425,00 | | | 110.150,00 |
| • Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen) | 1.400,00 | | | 4.850,00 |
| • Beschlossen/zugesagt für das Folgejahr | 107.025,00 | | | 105.300,00 |
| Stiftungskapital | 5.565.000,00 | | | 5.064.000,00 |
| • Grundstock (davon Stiftungsgeschäft 1.533.875,60 EUR) | 1.789.000,00 | | | 1.789.000,00 |
| • Zustiftungen | 525.000,00 | | | 525.000,00 |
| • Zustiftungen (incl. für Erwerb Sachvermögen) | 500.000,00 | | | 500.000,00 |
| • Zustiftungen (in Stiftungsfonds) | 2.750.000,00 | | | 2.250.000,00 |
| • Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen | 1.000,00 | | | 0,00 |
| • Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen | 0,00 | | | 0,00 |
| Wertkorrekturen in der Vermögensübersicht | | Investitionen | | |
| Pos. 301 | -3.417,68 | • ohne Fördercharakter | Pos. 101 | 212.113,97 |
| Pos. 302 | -560,00 | | Pos. 303 | 4.897,29 |
| Pos. 311 | 0,00 | | Pos. 311 | 224.072,68 |
| Pos. 312 | 0,00 | | Pos. 312 | 23.271,25 |
| | -3.977,68 | | | 464.355,19 |
| Investitionen (Ab- und Zugänge in der Vermögensübersicht) | | | | |
| Pos. 1 | 212.113,97 | Saldo | | |
| Pos. 3 | 248.263,54 | Saldo | | |
| Wertkorrekturen | 3.977,68 | | | |
| | 464.355,19 | | | |

| | |
|--------------------------|-------------|
| Vermögensrechnung | 2013 |
|--------------------------|-------------|

| Lfd. Nr. | Inhalt | | Wertansatz am 01.01.2013 | Veränderung | Wertansatz am 31.12.2013 | Hinweis |
|--------------|---|--|-----------------------------|-------------------|-----------------------------|--|
| 1 | Sachanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock) | Jahr | 192.006,59 | 212.113,97 | 404.120,56 | |
| 101 | Erwerb/Herrichtung von Sach- und Grundvermögen | ab 2011 | 192.006,59 | 212.113,97 | 404.120,56 | Erlebnis Bungsberg |
| | | 0,00 | | | | |
| 2 | Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock) | Nominal / Konto-Nr. Zinsertrag im Wirtschaftsjahr | 4.871.993,41 | 288.886,03 | 5.160.879,44 | |
| 201 | Genussschein DE000A1KB2Q1 SK Holstein | 2013-001 2,80% * 261.000 | 0,00 | 261.000,00 | 261.000,00 | Erwerb 2013 |
| 202 | Genussschein DE000A0YKN56 SK Holstein | 2006-001 6,00% * 1.223.000 | 1.223.000,00 | 0,00 | 1.223.000,00 | 360 Tage |
| 203 | Genussschein DE000A0YKN80 SK Holstein | 2007-001 6,65% * 55.000 | 55.000,00 | 0,00 | 55.000,00 | 360 Tage |
| 204 | Genussschein DE000A0YKPB3 SK Holstein | 2008-001 5,75% * 425.000 | 425.000,00 | 0,00 | 425.000,00 | 360 Tage |
| 205 | Genussschein DE000A0REGX3 SK Holstein | 2009-001 4,83% * 300.000 | 300.000,00 | 0,00 | 300.000,00 | 360 Tage |
| 206 | Genussschein DE000A0YKPE7 SK Holstein | 2010-001 4,97% * 625.000 | 625.000,00 | 0,00 | 625.000,00 | 360 Tage |
| 207 | Genussschein DE000A1H55A7 SK Holstein | 2011-001 4,65% * 100.000 | 100.000,00 | 0,00 | 100.000,00 | 360 Tage |
| 208 | Genussschein DE000A1JSOD7 SK Holstein | 2012-001 3,03% * 75.000 | 75.000,00 | 0,00 | 75.000,00 | Erwerb 2012 (324 Zinstage) |
| 211 | Geldmarkt- bzw. Festgeldkonto | SK Holstein | 2.892.000,320 | -1.000.000,00 | 0,00 | StF "Nachhaltigkeit in der Bildung" |
| 212 | Darlehen an den Zweckverband Bungsberg | 2013 2,90% 1. Zinszahlung am 01.10.2014 | 0,00 | 1.250.000,00 | 1.250.000,00 | Maximalbetrag 2.000.000 EUR |
| 213 | Geldmarkt- bzw. Festgeldkonto | SK Holstein | 500.000,00 | 0,00 | 500.000,00 | für DARLEHEN Zweckverband Bungsberg |
| 251 | Beteiligung an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH | | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 | |
| 297 | Geldmarkt- bzw. Festgeldkonto | SK Holstein | 250.000,00 | -250.000,00 | 0,00 | korrespondiert mit Pos. 101 |
| 299 | Geldmarktkonto | SK Holstein | 57.993,41 | 37.886,03 | 95.879,44 | korrespondiert mit Pos. 101 |
| 299 | Geldmarktkonto | SK Holstein | 261.000,00 | -11.000,00 | 250.000,00 | für DARLEHEN Zweckverband Bungsberg |
| | | 156.791,21 | | | | |
| 1 + 2 | Summe Stiftungskapital | | 5.064.000,00 | 501.000,00 | 5.565.000,00 | |

| | |
|--------------------------|-------------|
| Vermögensrechnung | 2013 |
|--------------------------|-------------|

| Lfd. Nr. | Inhalt | | | Wertansatz am 01.01.2013 | Veränderung | Wertansatz am 31.12.2013 | Hinweis |
|--------------|---|-------------|----------------------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| 3 | Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln) | Jahr | | 11.344,20 | 248.263,54 | 259.607,74 | |
| 301 | Erworbene Gegenstände | 2011 | Anlage 2a | 8.544,20 | -3.417,68 | 5.126,52 | Wertanpassung |
| 302 | Erworbene Gegenstände | 2012 | Anlage 2a | 2.800,00 | -560,00 | 2.240,00 | Wertanpassung |
| 303 | Erworbene Gegenstände | 2013 | Anlage 2a | 0,00 | 4.897,29 | 4.897,29 | Zugang |
| 311 | Herrichtung von Sachvermögen für das Erlebnis Bungsberg | | | 0,00 | 0,00 | | Abgang, Wertanpassung |
| 312 | Erwerb bewegliches Sachvermögen für das Erlebnis Bungsberg | | | 0,00 | 224.072,68 | 224.072,68 | Zugang |
| | | | | | 23.271,25 | 23.271,25 | Abgang, Wertanpassung Zugang |
| 4 | Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel) | Konto-Nr. | Zinsertrag im Wirtschaftsjahr | 306.603,89 | 24.170,29 | 330.774,18 | |
| 41 | Girokonto | SK Holstein | 62.224 | 5.000,00 | -3.000,00 | 2.000,00 | |
| 42.1 | Geldmarktkonto | SK Holstein | Allgemein | 197.000.714 | 57.170,29 | 78.774,18 | |
| 42.2 | Geldmarktkonto | SK Holstein | Rücklagen | 179.050.281 | 420,07 | 250.000,00 | |
| 43 | Festgeldkonto | SK Holstein | Allgemein | 2.892.000.320 | 0,00 | 0,00 | |
| 45 | Forderungen | | | | | | |
| 49 | sonstige Vermögensgegenstände | | 420,07 | | | | |
| 1 - 4 | Gesamtvermögen (Brutto) | | | 5.381.948,09 | 773.433,83 | 6.155.381,92 | |
| 2 + 4 | Summe Geldvermögen | | | 5.178.597,30 | 313.056,32 | 5.491.653,62 | |
| 1 + 3 | Summe Sachvermögen | | | 203.350,79 | 460.377,51 | 663.728,30 | |

Vermögensrechnung
2013

| Lfd. Nr. | Inhalt | | | Wertansatz am 01.01.2013 | Veränderung | Wertansatz am 31.12.2013 | Hinweis |
|----------|--|---|-----------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------|---------|
| 5 | Verbindlichkeiten | | | 210.150,00 | -21.725,00 | 188.425,00 | |
| 51 | Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit | | | 100.000,00 | -20.000,00 | 80.000,00 | |
| 52.1 | Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - per 31.12.2013 fällig | | | 4.850,00 | -3.450,00 | 1.400,00 | |
| 52.2 | Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - Fälligkeit in 2014 | | | 105.300,00 | 1.725,00 | 107.025,00 | |
| 6 | Rücklagen gemäß § 58 AO bzw. neu § 62 AO | | | 280.000,00 | -30.000,00 | 250.000,00 | |
| | | [vorhanden im Umlaufvermögen] | | | | | |
| 61.1 | Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | Zweckverwirklichung Dachstiftung | Auflösung | 88.517,21 | -88.517,21 | | |
| | | | Zuführung | | 0,00 | 0,00 | |
| 61.2 | Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | Zweckverwirklichung Stiftungsfonds | Auflösung | 68.482,79 | -119.441,81 | | |
| | | | Zuführung | | 63.510,44 | 12.551,42 | |
| 61.3 | Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | Erlebnis Bungsberg Betriebsmittelrücklage | Auflösung | 0,00 | 0,00 | | |
| | | | Zuführung | | 164.208,58 | 164.208,58 | |
| 62.1 | Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | aus zweckgeb. Spende für Jugendhilfe in 2012 und 2013 | Auflösung | 10.000,00 | -10.000,00 | | |
| | | | Zuführung | | 0,00 | 0,00 | |
| 62.2 | Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | aus zweckgeb. Spende für Bildung in 2012 und 2013 (BNE) | Auflösung | 15.000,00 | -14.760,00 | | |
| | | | Zuführung | | 0,00 | 240,00 | |
| 62.3 | Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO | aus zweckgeb. Spende für Bildung in 2012 und 2013 (BILDUNGSSPASS) | Auflösung | 40.000,00 | -40.000,00 | | |
| | | | Zuführung | | 0,00 | 0,00 | |
| 63 | Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO | | Auflösung | 58.000,00 | -1.000,00 | | |
| | | | Zuführung | | 16.000,00 | 73.000,00 | |

* Der Zinssatz beinhaltet einen festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung. Letztere liegt bei mindestens 0,5% und maximal 2,0% p.a.

Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

| Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln) | | | | | | 2013 | | | | | 2012 |
|---|--------------|---|--|-------------|--------------------------------------|----------------------------|--|-----------------|---------------|---------------------------------------|------------------|
| Nr. | Erwerbs-jahr | Beschreibung | Standort | FörderM-Nr. | Lieferant | Wertansatz (Betrag in EUR) | | | | | |
| | | | | | | Zugang 2013 | Bestand nach Wertanpassung und Abgang sowie Zugang | Wert-anpassung | Abgang | Bestand nach Wertanpassung und Abgang | Bestand |
| 1 | 2011 | Schussgeschwindigkeits-Messanlage (incl. Tor und Dauergebläse) für den Kreisfußballverband Ostholstein e.V. | Kreisfußballverband Ostholstein e.V. | 05-061/2011 | | | 4.660,04 | 1.864,02 | 0,00 | 2.796,02 | 4.660,04 |
| 2 | 2011 | XXL-Kicker (incl. Dauergebläse) für den Kreissportverband Ostholstein e.V. | Kreissportverband Ostholstein e.V. | 05-060/2011 | | | 3.884,16 | 1.553,66 | 0,00 | 2.330,50 | 3.884,16 |
| 2011 | | | | | | | 8.544,20 | 3.417,68 | 0,00 | 5.126,52 | 8.544,20 |
| 3 | 2012 | Überdachter Tisch-Bank-Rastplatz aus Lärchenholz mit bepflanztem Dach | Bungsberg | | Dieter Krause, Ahrensböck | | 1.400,00 | 280,00 | 0,00 | 1.120,00 | 1.400,00 |
| 4 | 2012 | Überdachter Tisch-Bank-Rastplatz aus Lärchenholz mit bepflanztem Dach | Bungsberg | | Dieter Krause, Ahrensböck | | 1.400,00 | 280,00 | 0,00 | 1.120,00 | 1.400,00 |
| 2012 | | | | | | | 2.800,00 | 560,00 | 0,00 | 2.240,00 | 2.800,00 |
| 5 | 2013 | Böckmann Kofferranhänger KT 25613/135 Weiß WBOAB1AAA00313533 mit Beschriftung | Kreisfeuerverband Ostholstein | 05-015/2013 | Anhänger Hagedorn GmbH | 3.540,79 | 3.540,79 | 0,00 | 0,00 | 3.540,79 | 0,00 |
| 6 | 2013 | Far East Trainingsboot Speedster NT | Verein zur Förderung des Wassersports Großenbrode e.V. | 05-014/2013 | Christiane Boysen GmbH, 24402 Esgrus | 1.356,50 | 1.356,50 | 0,00 | 0,00 | 1.356,50 | 0,00 |
| 2013 | | | | | | 4.897,29 | 4.897,29 | 0,00 | 0,00 | 4.897,29 | |
| GESAMT | | | | | | 4.897,29 | 16.241,49 | 3.977,68 | 0,00 | 12.263,81 | 11.344,20 |
| | | | | | | | | Änderung | 919,61 | | |

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

| Lfd. Nr. | ART | Nummer | J | A | N | F | W | S | B | J | A | N | F | W | S | B | Antragsteller / Empfänger | Zweck | Buchungsbetrag OPERATIV | Buchung am | Buchungsbetrag GESAMT | Buchungsbetrag FÖRDERUNGEN | Buchungsbetrag BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN | 2013 | Mittelzuordnung | Bemerkung |
|----------|-----|-----------------|----------|------|------|----------|------|-----------|----------|---|---|---|---|---|---|---|--|--|-------------------------|------------|-----------------------|----------------------------|--|-----------|-----------------|-----------------------------------|
| | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | | | | | | | AUSBLENDEN | AUSBLENDEN | | | |
| 1 | F | 05 - 004 / 2011 | 2.350,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Lebenshilfe Ostholstein e.V. Am Kirchhof 10, 23611 Bad Schwartau | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Süd in Bad Schwartau im Jahr 2011 | | 09.04.2013 | 2.350,00 | 2.350,00 | | 2.350,00 | | 2.350 EUR aus 2011 |
| 2 | F | 05 - 084 / 2011 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Lebenshilfe Ostholstein e.V. Am Kirchhof 10, 23611 Bad Schwartau | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Süd in Bad Schwartau im Jahr 2012 | | 09.04.2013 | 2.500,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | | 2.500 EUR aus 2012 |
| 3 | F | 05 - 030 / 2012 | | | | | | | 4.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde a.B. Jahnweg 2, 23744 Schönwalde am Bungsberg | Förderung der Errichtung eines Naturelebnisraumes | | 01.07.2013 | 4.000,00 | 4.000,00 | | 4.000,00 | 2 | GF / Allg. |
| 4 | F | 05 - 039 / 2012 | | | | | | 5.000,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn | Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" im 2012 und 2013 | | 01.07.2013 | 5.000,00 | 5.000,00 | | 5.000,00 | 6 | Preis, Wettbewerbe und Stipendien |
| 5 | F | 05 - 057 / 2012 | | | | | | 500,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Förderverein zur Förderung der Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn Schulstr. 8, 23738 Lensahn | Förderung einer Theateraufführung "Der Teufel mit den drei goldenen Haaren" des "Tourneetheaters Ostholstein - Bühne "Der Morgenstern" e.V." am 27.02.2013 | | 25.02.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. |
| 6 | F | 05 - 058 / 2012 | | | | | | 1.000,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Turnerschaft Riemann Eutin von 1821 e.V. | Förderung der Anschaffung einer transportablen Spielstandszeitgabel | | 01.02.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. |
| 7 | F | 05 - 059 / 2012 | | | | | | 72.500,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn | Förderung des Sportes im Kreis Ostholstein zugunsten der angeschlossenen Vereine im Jahr 2013 | | 28.03.2013 | 72.500,00 | 72.500,00 | | 72.500,00 | 2 | GF / Allg. |
| 8 | F | 05 - 060 / 2012 | | | | | | 2.250,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. "Haus des Sports" Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel | Förderung des "Girls Camp 2013" (14. bis 16.10.2013 im Uwe Seeler Fußball-Park Bad Malente) | | 22.11.2013 | 2.250,00 | 2.250,00 | | 2.250,00 | 3 | Nachhaltigkeit im Sport |
| 9 | F | 05 - 061 / 2012 | | | | | | 1.000,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. "Haus des Sports" Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel | Förderung des "Girls Cup 2013" | | 30.04.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 3 | Nachhaltigkeit im Sport |
| 10 | F | 05 - 064 / 2012 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Krempel Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt im Jahr 2013 | | 01.02.2013 | 1.250,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 7 | Rücklage Pos. 62.1 |
| 11 | F | 05 - 065 / 2012 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen im Jahr 2013 | | 01.02.2013 | 1.250,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 7 | Rücklage Pos. 62.1 |
| 12 | F | 05 - 066 / 2012 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2013 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Burg a.F.“ | | 01.02.2013 | 1.250,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 7 | Rücklage Pos. 62.1 |
| 13 | F | 05 - 067 / 2012 | | | | | | | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schulverein Ravensbusch in Stockelsdorf e.V. Frau Michaela Bierschwall Segeberger Straße 89, 23617 Stockelsdorf | Förderung einer Maßnahme zur Unterstützung der Persönlichkeitsbildung in der Klassenstufe 3 der Grundschule Ravensbusch | | 15.03.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | | |
| 14 | F | 05 - 069 / 2012 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2013 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Lensahn“ | | 01.02.2013 | 1.250,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 2 | GF / Allg. |
| 15 | F | 05 - 070 / 2012 | | | | | | | 150,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schulverein der Gerhart-Hauptmann-Schule e.V. Breslauer Str. 12, 23617 Stockelsdorf | Förderung einer Autorenlesung am 18.01.2013 | | 07.02.2013 | 150,00 | 150,00 | | 150,00 | 2 | GF / Allg. |
| 16 | F | 05 - 071 / 2012 | | | | 1.000,00 | | | | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | Gemeinde Bosau für Freiwillige Feuerwehren | Förderung der Beschaffung einer Wärmebildkamera im Jahr 2013 | | 06.05.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. |
| 17 | F | 05 - 072 / 2012 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Familienbildungsstätte Eutin - Deutsche Gesellschaft für Familienbildung und Beratung (DGF) - Dunckernbek 1, 23701 Eutin | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Mitte" in Eutin im Jahr 2013 | | 01.02.2013 | 1.250,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 2 | GF / Allg. |
| 18 | F | 05 - 074 / 2012 | | | | | | 1.750,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Sparkassen-Stiftung Holstein | Beteiligung an der Förderpartnerschaft mit dem SHV in Sachen "Fußballschule Malente" 2012 | | 01.02.2013 | 1.750,00 | 1.750,00 | | 1.750,00 | 3 | Nachhaltigkeit im Sport |
| 19 | F | 05 - 075 / 2012 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2013 in Sachen „Mutter-Kind-Treff im Oldenberg“ | | 01.02.2013 | 1.250,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 7 | Rücklage Pos. 62.1 |
| 20 | F | 05 - 076 / 2012 | | | | | | | 150,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Bürgerverein "Kiek in" Kasseedorf e.V. Oldenburger Str. 2, 23717 Kasseedorf | Förderung eines örtlichen Bildungsangebotes für Jung und Alt im Jahr 2013 | | 28.03.2013 | 150,00 | 150,00 | | 150,00 | 2 | GF / Allg. |
| 21 | F | 05 - 001 / 2013 | | | | | | 1.500,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Ostholsteinischer Reiterverein Malente-Eutin e.V. | Förderung des Baus eines Wasserbeckens auf dem Trainings- und Turnierplatz in Eutin | | 01.02.2013 | 1.500,00 | 1.500,00 | | 1.500,00 | 2 | GF / Allg. |
| 22 | F | 05 - 002 / 2013 | | | | | | | 360,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Gemeinde Bosau als Träger der Heinrich-Harms-Schule Roggenkamp 1, 23715 Hutzfeld | Förderung des Projektes "Fit und konzentriert in der Grundschule" für zwei dritte Klassen | | 06.02.2013 | 360,00 | 360,00 | | 360,00 | 2 | GF / Allg. |

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

| Lfd. Nr. | ART | Nummer | J | A | N | F | W | S | B | J | A | N | F | W | S | B | Antragsteller / Empfänger | Zweck | Buchungsbetrag OPERATIV | Buchung am | Buchungsbetrag GESAMT | Buchungsbetrag FÖRDERUNGEN | Buchungsbetrag BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN | 2013 | Mittelzuordnung | Bemerkung | |
|----------|-----|-----------------|----------|----------|----------|------|------|----------|----------|---|---|---|---|---|---|---|--|--|-------------------------|------------|-----------------------|----------------------------|---|----------|---------------------------|-----------------------------------|--|
| | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | | | | | | AUSBLENDEN | AUSBLENDEN | | | | | |
| 23 | F | 05 - 003 / 2013 | 2.500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Lebenshilfe Ostholstein e.V. Am Kirchhof 10, 23611 Bad Schwartau | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Süd in Bad Schwartau im Jahr 2013" | | 09.04.2013 | 1.250,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 24 | F | 05 - 004 / 2013 | | | | | | | 750,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde a.B. Jahnweg 2, 23744 Schönwalde am Bungsberg | Förderung der Veranstaltungsreihe "Der unbegreifliche Garten und seine Bewahrung" im Jahr 2013 (Vorträge und Workshops im Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde) | | 28.02.2013 | 750,00 | 750,00 | | 750,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 25 | F | 05 - 005 / 2013 | | | | | | | 1.500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Förderer der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg e.V. | Förderung der Anschaffung einer Grundausstattung für eine Mobile Medienwerkstatt in der Außenstelle Lensahn | | 01.03.2013 | 1.500,00 | 1.500,00 | | 1.500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 26 | O | 05 - 007 / 2013 | | | | | | 1.176,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | OPERATIV in Verbindung mit dem ... Kreissportverband Ostholstein e.V. | Fair-Play-Preis 2012 | | | | | | 1.176,00 | 6 | Preis, Wettbewerbe und Stipendien | |
| 27 | F | 05 - 009 / 2013 | 1.000,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN Am Markt 1, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung der Anschaffung eines Fahrzeuges für soziale Projekte, Initiativen und Angebote für Kinder und Jugendliche | | 26.03.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 28 | F | 05 - 010 / 2013 | | | | | | | 1.500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Schleswig-Holstein e.V. Hamburger Chaussee 213, 24113 Kiel | Förderung von drei Plätzen für Ostholsteiner Schüler/innen der Klassenstufen 6 und 7 - Sommer 2013 - "Deutsche Junior Akademie" | | 23.07.2013 | 1.500,00 | 1.500,00 | | 1.500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 29 | F | 05 - 011 / 2013 | | | | | | | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Freunde und Förderer des Ostsee-Gymnasiums e.V. Timmendorfer Strand Am Kuhlbrook, 23689 Timmendorfer Strand | Förderung der Aufführung eines Musiktheaterstückes der 13. Jahrgangsstufe - "Lennon" | | 02.05.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 30 | F | 05 - 012 / 2013 | | | 2.000,00 | | | | | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | Förderverein für Heimatkunde und Landschaftspflege, Hof Hohenweide, 23775 Großenbrode | Förderung der Errichtung des "Naturerlebnispfad Großenbrode" | | 19.04.2013 | 2.000,00 | 2.000,00 | | 2.000,00 | 8 | Rücklage Pos. 02.2 | |
| 31 | F | 05 - 013 / 2013 | | | | | | 500,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Verein zur Förderung des Wassersports Großenbrode e.V. | Förderung der Anschaffung eines neuen Bootes für den Jugendbereich (Übungs-Optimisten-Jolle) | | 25.03.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 32 | O | 05 - 014 / 2013 | | | | | | 1.356,50 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | OPERATIV i.V. mit ... Verein zur Förderung des Wassersports Großenbrode e.V. | Anschaffung eines neuen Bootes für den Jugendbereich (Übungs-Optimisten-Jolle) | 1.356,50 | 03.05.2013 | 1.356,50 | | 1.356,50 | 1 | Operativ aus Kapitalstock | | |
| 33 | O | 05 - 015 / 2013 | | | | | | 3.540,79 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | OPERATIV i.V. mit ... Kreissfeuerwehrverband Ostholstein | Anschaffung eines Transportanhängers für die Bildungsarbeit in Schulen und Kindergärten | | | | | | 3.540,79 | 1 | Operativ aus Kapitalstock | |
| 34 | F | 05 - 016 / 2013 | | | | | | 2.500,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Alte Gruber Bürgergilde von 1275 e.V. | Förderung der Anschaffung von Ausstattung für das Sportheim anlässlich eines Brandschadens | | 13.06.2013 | 2.500,00 | 2.500,00 | | 2.500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 35 | F | 05 - 017 / 2013 | | | | | | | 250,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schulverein der Grundschule Grube Wenddorf 17, 23749 Grube | Förderung eines Projektes zur Prävention sexuellen Missbrauchs (14 Tage ab 06.06.2013) | | 03.06.2013 | 250,00 | 250,00 | | 250,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 36 | O | 05 - 018 / 2013 | | | | | | | 560,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | OPERATIV i.V. mit dem ... Beirat für Menschen mit Behinderungen | Durchführung einer Veranstaltung am 15.05.2013 zum Thema "Neurobiologische Grundlagen gemeinsamen Lernens / Zeit für neues Lernen" | 560,00 | 10.06.2013 | 560,00 | | 560,00 | 1 | Operativ aus Kapitalstock | | |
| 37 | O | 05 - 019 / 2013 | | | | | | | 554,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | OPERATIV i.V. mit dem ... Beirat für Menschen mit Behinderungen | Durchführung einer Veranstaltung am 03.09.2013 zum Thema "Inklusion und Bildung" | 554,00 | 06.09.2013 | 554,00 | | 554,00 | 1 | Operativ aus Kapitalstock | | |
| 38 | F | 05 - 020 / 2013 | | | | | | 1.000,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Segler-Verein Niendorf/Ostsee e.V. Im Hafen 1, 23669 Timmendorfer Strand | Förderung der Anschaffung eines (gebrauchten) Sicherungsbootes für die Jugendarbeit | | 02.05.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 39 | F | 05 - 021 / 2013 | | | | | | | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Verein der Freunde und Förderer der Schule Pönitz e.V. | Förderung der Anschaffung von Sensoren für die Anwendung der Programmierumgebung Scratch im Computerraum der Schule | | 07.06.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 40 | F | 05 - 022 / 2013 | | | | | | 2.000,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen e.V. | Förderung der Anschaffung eines Trainings- und Sicherungsbootes für die Jugendarbeit | | 26.04.2013 | 2.000,00 | 2.000,00 | | 2.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 41 | F | 05 - 023 / 2013 | 500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eutin e.V. Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin | Förderung der weiteren Neugestaltung des Spielplatzes für die KITA KINDERINSSEL | | 02.05.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 42 | F | 05 - 024 / 2013 | | | 1.000,00 | | | | | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek | Förderung des Aktionsmonats "Naturerlebnis heimischer Tier- und Pflanzenarten" in 2013 | | 30.04.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 43 | F | 05 - 025 / 2013 | | 2.000,00 | | | | | | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | AWO Schleswig-Holstein gGmbH Haus am Mühlenteich Dr. Julius-Sinde-Str. 11, 23738 Lensahn | Förderung der Erstellung eines "Sinnesgartens" | | 07.05.2013 | 2.000,00 | 2.000,00 | | 2.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 44 | F | 05 - 026 / 2013 | | | | | | | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | Dörfergemeinschaftsverein Ottendorf und Umgebung e.V. Holmkamp 4, 23701 Ottendorf | Förderung der Anschaffung von drei Tischtennisplatten für den Jugendbereich | | 28.05.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 45 | O | 05 - 027 / 2013 | 3.000,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | OPERATIV - JUGENDHILFE | Förderung des Bereiches "Kinderspiele" bei der Veranstaltung "Vielerley Feierey 2013" am 08. und 09.09.2013 in Eutin | 3.000,00 | 30.07.2013 | 3.000,00 | | 3.000,00 | 1 | Operativ aus Kapitalstock | | |

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

| Lfd. Nr. | ART | Nummer | J | A | N | F | W | S | B | J | A | N | F | W | S | B | Antragsteller / Empfänger | Zweck | Buchungsbetrag OPERATIV | Buchung am | Buchungsbetrag GESAMT | Buchungsbetrag FÖRDERUNGEN | Buchungsbetrag BILDUNGSFÖRDERUNGEN OSTHOLSTEIN | 2013 | Mittelzuordnung | Bemerkung | |
|----------|-----|-----------------|----------|------|----------|------|------|------|----------|------|------|---|---|---|---|---|---|--|-------------------------|------------|-----------------------|----------------------------|--|----------|---------------------------|-------------------------|------------|
| | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | 0 | 0 | AUSBLENDEN | | | | AUSBLENDEN |
| 46 | F | 05 - 028 / 2013 | | | | | | | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Verein der Freunde und Förderer der Schule Pönitz e.V. | Förderung der Instrumenten-Ausstattung an der Grund- und Gemeinschaftsschule Pönitz im Rahmen des Projektes "Hör-Instrumentalunterricht in Schulen" | | 13.05.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 47 | F | 05 - 029 / 2013 | | | | | | | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schulverein der Wilhelm-Wisser-Schule e.V. Elisabethstr. 59, 23701 Eutin | Förderung der dauerhaften Einrichtung einer Bläserklasse | | 22.05.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 48 | F | 05 - 032 / 2013 | | | | | | | 1.500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik In Eutin e.V. Beuthener Str, 50A, 23701 Eutin | Förderung der Anschaffung von Spielgeräten für einen neu errichteten Kindergarten in Eutin (konkret: Erwerb einer Nestschaukel) | | 19.06.2013 | 1.500,00 | 1.500,00 | | 1.500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 49 | O | 05 - 033 / 2013 | | | | | | | 982,45 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | OPERATIV i.V. mit dem "Förderkreis Kreisbibliothek Eutin e.V." | Förderung des Leseförderprojektes "In Kisten und Koffern - Tiere auf Wanderschaft" der Kreisbibliothek in Eutin | | | | | 982,45 | 1 | Operativ aus Kapitalstock | | |
| 50 | F | 05 - 033 / 2013 | | | | | | | 1.017,55 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Förderkreis Kreisbibliothek Eutin e.V. | Förderung des Leseförderprojektes "In Kisten und Koffern - Tiere auf Wanderschaft" der Kreisbibliothek in Eutin | | 23.08.2013 | 1.017,55 | 1.017,55 | | 1.017,55 | 2 | GF / Allg. | |
| 51 | F | 05 - 034 / 2013 | | | 1.000,00 | | | | | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | BUND Umwelthaus Neustädter Bucht Am Strande 9, 24730 Neustadt/Holstein | Förderung der MeeresKinder-Aktionstage am 18.06., 19.06. und 20.06.2013 | | 21.06.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 52 | F | 05 - 035 / 2013 | | | | | | | 750,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH | Förderung des Kinderprogramms der Slawentage 2013 (20. und 21. Juli 2013) | | 20.11.2013 | 750,00 | 750,00 | | 750,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 53 | F | 05 - 036 / 2013 | | | | | | | 1.000,00 | | | | | | | 0 | TSV Westfehmn e.V. | Förderung der Errichtung einer neuen Flutlichtanlage | | 04.07.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 3 | Nachhaltigkeit im Sport | |
| 54 | F | 05 - 037 / 2013 | | | | | | | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Stadt Bad Schwartau wg Grundschule Cleverbrück | Förderung eines BNE-Ernährungsprojektes in der Grundschule Cleverbrück | | 30.08.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 8 | Rücklage Pos. 62.2 | |
| 55 | F | 05 - 039 / 2013 | 2.400,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung des Projektes LERN-reich (für unbegleitete minderjährige Jugendliche aus Kriegs- und Krisengebieten) im Jahr 2013 | | 13.09.2013 | 2.400,00 | 2.400,00 | | 2.400,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 56 | F | 05 - 040 / 2013 | | | | | | | 750,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schulverein der Grundschule Süsel e.V. | Förderung der Teilnahme von 2 Grundschulklassen an einer außerschulischen Lernveranstaltung zum Thema Buchdruck und Buchkunst anlässlich Vielerley Feiertage | | 30.08.2013 | 750,00 | 750,00 | | 750,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 57 | F | 05 - 042 / 2013 | | | | | | | 2.250,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schulverein der Gustav-Peters-Schule e.V., Eutin | Förderung der Teilnahme von 6 Grundschulklassen an einer außerschulischen Lernveranstaltung zum Thema Buchdruck und Buchkunst anlässlich Vielerley Feiertage | | 09.09.2013 | 2.250,00 | 2.250,00 | | 2.250,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 58 | F | 05 - 043 / 2013 | | | 500,00 | | | | | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | Kreisjägerschaft Oldenburg im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. Wendstraße 33, 23774 Heiligenhafen | Förderung der Veranstaltung "Lernort Natur" am 26.09.2013 | | 13.09.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 59 | F | 05 - 044 / 2013 | | | | | | | 200,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Verein der Freunde und Förderer der Schule Pönitz e.V. | Förderung einer Lesung mit dem Autor Lutz van Dijk am 28.08.2013 | | 26.08.2013 | 200,00 | 200,00 | | 200,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 60 | F | 05 - 045 / 2013 | | | | | | | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Kirchengemeinde Gleschendorf | Förderung der Neu- und Umgestaltung des Außengeländes der Kita Villa Kurterbunt | | 02.10.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 61 | F | 05 - 046 / 2013 | | | | | | | 2.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V. | Förderung der Anschaffung von Medientechnik für die Jugend- und Inklusionsarbeit | | 20.09.2013 | 2.000,00 | 2.000,00 | | 2.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 62 | F | 05 - 047 / 2013 | | | | | | | 1.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Bosauer Sportverein von 1946 e.V. | Förderung der Anschaffung von Ausstattung für Kinder und Jugendliche der Leichtathletikabteilung | | 06.09.2013 | 1.000,00 | 1.000,00 | | 1.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 63 | F | 05 - 049 / 2013 | | | | | | | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Verein der Freunde des Leibniz-Gymnasiums in Bad Schwartau e.V. Lübecker Straße 75, 23611 Bad Schwartau | Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 10.09.2013 | | 07.10.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 64 | F | 05 - 050 / 2013 | | | | | | | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Schulverein der GERHART-HAUPTMANN-Schule Stockelsdorf | Förderung des Erwerbs und des Baus einer Kletterpyramide | | 20.11.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 65 | F | 05 - 051 / 2013 | 500,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Förderverein für Kirchenmusik - Ev. Luth. Kirchengemeinde Landkirchen e.V. | Förderung der Anschaffung einer Bassposaune für die Jugendarbeit | | 11.10.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 66 | F | 05 - 053 / 2013 | | | | | | | 1.750,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN Am Markt 1, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung der Kinder-Uni Neustadt in Holstein im Semesterjahr 2012/13 | | 01.11.2013 | 1.750,00 | 1.750,00 | | 1.750,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 67 | F | 05 - 069 / 2013 | | | | | | | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Verein der Freunde und Förderer der Johann-Heinrich-Voß-Schule Eutin e.V. c/o Bernd Möller Bismarckstr. 14, 23701 Eutin | Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 04.12.2013 | | 02.12.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2013

| Lfd. Nr. | ART | Nummer | J | A | N | F | W | S | B | J | A | N | F | W | S | B | Antragsteller / Empfänger | Zweck | Buchungsbetrag OPERATIV | Buchung am | Buchungsbetrag GESAMT | Buchungsbetrag FÖRDERUNGEN | Buchungsbetrag BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN | 2013 | Mittelzuordnung | Bemerkung | |
|----------|-----|-----------------|-----------|----------|-----------|----------|------|------------|-----------|----|---|---|---|---|----|----|--|--|-------------------------|------------|-----------------------|----------------------------|---|------------|-----------------|------------------------------------|--|
| | | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | | | | | | AUSBLENDEN | AUSBLENDEN | | | | | |
| 68 | F | 05 - 071 / 2013 | | | | | | | 2.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Förderkreis Kreisbibliothek Eutin e.V. | Förderung des Leseförderprojektes "In Kisten und Koffern - Tiere auf Wanderschaft" - Anschaffung eines zweiten Buchhalbes | | 21.11.2013 | 2.000,00 | 2.000,00 | | 2.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 70 | F | 05 - 072 / 2013 | | | | | | | 500,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Förderverein Ev. Kindergarten Pustebume e.V. Janusallee 5, 23714 Bad Malente | Förderung eines Motorikzentrums im Ev. Kindergarten Pustebume in Malente | | 23.12.2013 | 500,00 | 500,00 | | 500,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 70 | F | 05 - 073 / 2013 | 4.000,00 | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | Gemeinde Ahrensböök - Gemeindeverwaltung Poststraße 1, 23623 Ahrensböök | Förderung der Neuerrichtung und des Erstbetriebes eines Skateparks am Haus der Jugend und Familie in der Gemeinde Ahrensböök | | 10.12.2013 | 4.000,00 | 4.000,00 | | 4.000,00 | 2 | GF / Allg. | |
| 71 | F | 05 - 078 / 2013 | | | | | | 3.000,00 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | ATSV Stockelsdorf e.V. | Förderpartnerschaft SPORT zum Stiftungsfonds des ATSV Stockelsdorf in der Bürger-Stiftung Ostholstein | | 23.12.2013 | 3.000,00 | 3.000,00 | | 3.000,00 | 3 | Nachhaltigkeit im Sport | bis 3.000,00 EUR p.a. Laufzeit 2013 bis 2017 |
| 72 | FB | 05 - 101 / 2011 | | | | | | | 8.630,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Erlebnis Natur e.V. Dr. Werner Sach Beuthiner Str. 48, 23701 Eutin | Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH | | 26.06.2013 | 8.630,00 | | 8.630,00 | 8.630,00 | 4 | Nachhaltigkeit in der Bildung | |
| 73 | FB | 05 - 101 / 2011 | | | | | | | 4.182,50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Erlebnis Natur e.V. Dr. Werner Sach Beuthiner Str. 48, 23701 Eutin | Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH | | 23.12.2013 | 4.182,50 | | 4.182,50 | 4.182,50 | 2 | GF / Allg. | |
| 74 | FB | 05 - 102 / 2011 | | | 1.100,00 | | | | | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | Verein zur Förderung der Naturkunde in Cismar e.V. Bäderstr. 20, 23743 Cismar | Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH | | 26.06.2013 | 1.100,00 | | 1.100,00 | 1.100,00 | 5 | Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | |
| 75 | FB | 05 - 103 / 2011 | | | | | | | 320,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | Naturschutzverein Kasseedorf e.V. Eutiner Str. 1, 23711 Kasseedorf | Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH | | 26.06.2013 | 320,00 | | 320,00 | 320,00 | 4 | Nachhaltigkeit in der Bildung | |
| 76 | FB | 05 - 104 / 2011 | | | | | | | 170,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN für das Städtische Museum "zeitTor" Krumpfer Tor 23730 Neustadt in Holstein | Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH | | 26.06.2013 | 170,00 | | 170,00 | 170,00 | 4 | Nachhaltigkeit in der Bildung | |
| 77 | FB | 05 - 106 / 2011 | | | 1.735,00 | | | | | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | BUND Umwelthaus Neustädter Bucht Am Strande 9, 24730 Neustadt/Holstein | Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH | | 26.06.2013 | 1.735,00 | | 1.735,00 | 1.735,00 | 5 | Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | |
| 78 | B | 05 - XXX / 2013 | | | | | | | 11.760,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | OPERATIV - Stiftung 05 | BNE-Lehrgänge | | | | | | 11.760,00 | 8 | Rücklage Pos. 62.2 | |
| 79 | B | 05 - XXX / 2013 | | | 92.310,81 | | | | | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | OPERATIV - Stiftung 05 | BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN | | | | | | 92.310,81 | 5 | Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | |
| | | | 33.750,00 | 2.000,00 | 99.645,81 | 1.000,00 | 0,00 | 101.532,50 | 57.577,29 | 15 | 1 | 7 | 1 | 0 | 18 | 37 | | | 115.240,55 | | 295.505,60 | 164.127,55 | 120.208,31 | 295.505,60 | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 180.265,05 | | 295.505,60 | 164.127,55 | 120.208,31 | 295.505,60 | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Bildungspasspartner | 16.137,50 | 16.137,50 | WAHR | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Summe | 180.265,05 | | | | | | | |

| F | FB | B | O | | | | |
|---|----|---|---|--|-----------------|----|------------|
| | | | | Fördermittel an Dritte | Anzahl / Betrag | 64 | 164.127,55 |
| | | | | BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN - geförderte Partner | Anzahl / Betrag | 6 | 16.137,50 |
| | | | | BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN - allgemein, ohne geförderte Partner (operativ) | Anzahl / Betrag | 2 | 104.070,81 |
| | | | | Operative Zweckverwirklichung auf Initiative Dritter | Anzahl / Betrag | 7 | 11.169,74 |
| | | | | Kontrolle | WAHR | 79 | 295.505,60 |

| Förderung ... | Anzahl | Beträge | Anteil | Kontrolle |
|---|-----------|-------------------|----------------|-------------|
| der Jugendhilfe | 15 | 33.750,00 | 11,42% | |
| der Altenhilfe | 1 | 2.000,00 | 0,68% | |
| des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes | 7 | 99.645,81 | 33,72% | |
| des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen-, Zivilschutzes, der Unfallverhütung | 1 | 1.000,00 | 0,34% | |
| des Wohlfahrtswesens | 0 | 0,00 | 0,00% | |
| des Sports | 18 | 101.532,50 | 34,36% | |
| der Bildung und Erziehung | 37 | 57.577,29 | 19,48% | |
| Insgesamt | 79 | 295.505,60 | 100,00% | WAHR |

| Stiftungsfonds | Rücklage 2012 | Ertrag / Zuführung | Ausgekehrt | Rücklage 2013 |
|--------------------------------------|------------------|--------------------|-------------------|------------------|
| 1 Nachhaltigkeit im Sport | 5.296,36 | 10.350,00 | 9.000,00 | 6.646,36 |
| 2 Nachhaltigkeit in der Bildung | 870,31 | 9.742,94 | 9.120,00 | 1.493,25 |
| 3 Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur | 57.557,25 | 39.565,00 | 95.145,81 | 1.976,44 |
| 4 Preise, Wettbewerbe und Stipendien | 4.758,87 | 3.852,50 | 6.176,00 | 2.435,37 |
| Insgesamt | 68.482,79 | 63.510,44 | 119.441,81 | 12.551,42 |

Verzeichnis der gestellten und zugesagten Förderanträge
2013

| Art | Nummer | J | A | N | F | W | S | B | Antragsteller / Empfänger | Zweck | 2013 | 2014 | 2015 | Bemerkung |
|-----|-----------------|----------|---|---|---|---|---|-----------|---|---|--------|-----------|------|----------------|
| F | 05 - 042 / 2012 | | | | | | | 1.750,00 | Gymnasium am Mühlenberg Ludwig-Jahn-Str 13, 23611 Bad Schwartau (Abwicklung über Förderverein) | Förderung der Anschaffung von 10 LEGO-Mindstorms-Roboter-Baukästen für ein Kursangebot für Schüler ab der Klassenstufe 8 | 500,00 | 1.250,00 | | Matching Funds |
| F | 05 - 038 / 2013 | | | | | | | 300,00 | Schulverein der Wilhelm-Wisser-Schule e.V. Elisabethstr. 59, 23701 Eutin | Förderung einer Präventionsmaßnahme für den 9. Jahrgang ("Grenzgebiete - sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen") | | 300,00 | | |
| F | 05 - 052 / 2013 | | | | | | | 72.500,00 | Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn | Förderung des Sportes im Kreis Ostholstein zugunsten der angeschlossenen Vereine im Jahr 2014 | | 72.500,00 | | |
| F | 05 - 054 / 2013 | | | | | | | 300,00 | Förderverein der Cesar-Klein-Schule e.V. - Gemeinschaftsschule der Gemeinde Ratekau Preesterkoppel 2, 23626 Ratekau | Förderung des Präventionsprojektes "Grenzgebiete" für den 9. Jahrgang (Februar 2014) | | 300,00 | | |
| F | 05 - 055 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Familienbildungsstätte e.V. - Deutsche Gesellschaft für Familienbildung und Beratung (DGF) - Dunsenpark 1, 23701 Eutin | Förderung des "Elterntreff Eutin 1 im Familienzentrum Ostholstein Mitte" in Eutin im Jahr 2014 | | 2.000,00 | | |
| F | 05 - 057 / 2013 | 1.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff I in Neustadt“ | | 1.000,00 | | |
| F | 05 - 058 / 2013 | 1.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff II in Neustadt“ | | 1.000,00 | | |
| F | 05 - 059 / 2013 | 1.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Niendorf“ | | 1.000,00 | | |
| F | 05 - 060 / 2013 | 1.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Timmendorfer Strand“ | | 1.000,00 | | |
| F | 05 - 061 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein | Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Grömitz“ | | 2.000,00 | | |
| F | 05 - 062 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Heiligenhafen“ | | 2.000,00 | | |
| F | 05 - 063 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Burg a.F.“ | | 2.000,00 | | |
| F | 05 - 064 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Lensahn“ | | 2.000,00 | | |
| F | 05 - 065 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich -Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2014 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Oldenburg“ | | 2.000,00 | | |

Verzeichnis der gestellten und zugesagten Förderanträge
2013

| Art | Nummer | J | A | N | F | W | S | B | Antragsteller / Empfänger | Zweck | 2013 | 2014 | 2015 | Bemerkung |
|-----|-----------------|------------|------|------|------|------|-----------|----------|--|---|------------|------------|----------|---|
| F | 05 - 066 / 2013 | | | | | | 800,00 | | Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. Sport- und Bildungszentrum Eutiner Str. 45 23714 Bad Malente-Gremsmühlen | Förderung des "Naturathlon 2014" am 01. Mai 2014 | | 800,00 | | |
| F | 05 - 068 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eutin e.V. Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin | Förderung des "Elterntreff Malente im Familienzentrum Ostholstein Mitte" in Eutin im Jahr 2014 | | 2.000,00 | | |
| F | 05 - 070 / 2013 | | | | | | 750,00 | | Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn | Förderung von Übungsleiter-Lehrgängen im Jahr 2014 | | 750,00 | | |
| F | 05 - 073 / 2013 | 3.000,00 | | | | | | | Gemeinde Ahrensböök - Gemeindeverwaltung Poststraße 1, 23623 Ahrensböök | Förderung der Neuerrichtung und des Erstbetriebes eines Skateparks am Haus der Jugend und Familie in der Gemeinde Ahrensböök | | 3.000,00 | | |
| F | 05 - 073 / 2013 | 3.000,00 | | | | | | | Gemeinde Ahrensböök - Gemeindeverwaltung Poststraße 1, 23623 Ahrensböök | Förderung der Neuerrichtung und des Erstbetriebes eines Skateparks am Haus der Jugend und Familie in der Gemeinde Ahrensböök | | | 3.000,00 | |
| F | 05 - 074 / 2013 | 2.000,00 | | | | | | | Lebenshilfe Ostholstein e.V. Am Kirchhof 10, 23611 Bad Schwartau | Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Süd" in Bad Schwartau im Jahr 2014 | | 2.000,00 | | |
| F | 05 - 075 / 2013 | | | | | | 750,00 | | Neustädter Leichtathletik Club e.V. von 1962 | Förderung der Anschaffung eines Röhnrades für die Jugendarbeit des Vereins | 750,00 | | | |
| F | 05 - 076 / 2013 | | | | | | 150,00 | | Griebeler Sportverein von 1974 e.V. | Förderung der Anschaffung von 2 Tischtennis-Tischen für den Jugendbereich | 150,00 | | | |
| F | 05 - 078 / 2013 | | | | | | 3.000,00 | | ATSV Stockelsdorf e.V. | Förderpartnerschaft SPORT zum Stiftungsfonds des ATSV Stockelsdorf in der Bürger-Stiftung Ostholstein | | 3.000,00 | | bis 3.000,00 EUR p.a. Laufzeit 2013 bis 2017 |
| F | 05 - 080 / 2013 | | | | | | | 125,00 | Schulverein der Gerhart-Hauptmann-Schule e.V. Breslauer Str. 12, 23617 Stockelsdor | Förderung einer Autorenlesung am 24.01.2014 | | 125,00 | | |
| F | 05 - 041 / 2013 | | | | | | 5.000,00 | | Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn | Förderung des Projektes "Junge Talente und erfolgreiche Nachwuchssportler" in 2014 | | 5.000,00 | | |
| | | 26.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 82.950,00 | 2.475,00 | | | 1.400,00 | 107.025,00 | 3.000,00 | |
| | | 111.425,00 | | | | | | | | | 111.425,00 | | | |